Amtliche Mitteilungen - zugestellt durch post.at

Marktgemeinde
Gablitz

Amtsblatt

Die Bürger-/inneninformation - Ausgabe 2/2017

„Gemeinsam Sicher“ in Gablitz

Kooperation zwischen Bevölkerung und Exekutive

Alle Details zum Projekt auf den Seiten 17 und 18

Inhalt

3-4	Editorial
5-14	Politik
15-22	Aktuelles
23-28	Veranstaltungen
29-30	Jugend
31	Gemeindeleben
33-34	Kultur
33,35-38	Vereine
40	Jubiläen
42-43	Soziales
44-49	Gsunde Gemeinde
50	Bürgerservice
2,32,39,41, 51-52	Umwelt,Wirtschaft

BESTATTUNG
DEWANGER
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL
Kaiser Josef Straße 7 | PURKERSDORF
TEL 02231 63310 | FAX 02231 633109

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe: 05. Juni 2017

Impressum:
Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Gablitz
Redaktion: AL Mag. Dr. Hannes Mario Fronz
Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet, Marktgemeinde Gablitz
Gedruckt auf Umweltschutzpapier bei: „Wallig" Ennstaler Druckerei GmbH
Mitterbergstraße 36, 8962 Gröbming
Erscheinungsort Gablitz, Verlagspostamt 8962 Gröbming

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!

WALLIG
Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag Ges.m.b.H.

Wir wurden als erste Druckerei der Steiermark mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet!

ICSR
Print geprüft

„Gemeinsam Sicher“ für unsere Sicherheit -
Kinder reden in Gablitz mit -
mehr Wohnraum entsteht

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer,

Sicherheit ist einer der wichtigsten Voraussetzungen für Lebensqualität, deshalb nehme ich das Thema auch für Gablitz sehr ernst.
Die Zusammenarbeit mit der Polizei ist in unserer Gemeinde sehr eng, wir stimmen uns laufend ab und arbeiten Hand in Hand für die Sicherheit unserer Bevölkerung. Deshalb finde ich die Initiative „Gemeinsam sicher“ unseres Innenministers auch so wesentlich. Sie ist ein weiterer Schritt dazu, dass wir alle einen kleinen Beitrag leisten können.

Um alle Details kennen zu lernen, waren GGR[in] Manuela Dundler-Strasser und ich bei der 1. Sicherheitskonferenz im Niederösterreichischen Grafenwörth. Innenminister Mag. Wolfgang Sobotka und der Projektleiter von „Gemeinsam Sicher“ haben uns dabei über alle Details informiert und in einem persönlichen Gespräch konnten wir uns davon überzeugen, dass „Gemeinsam sicher“ auch für Gablitz der richtige Schritt ist.

"Gemeinsam sicher" - Polizei und Bürger als Partner für die Sicherheit

„Gemeinsam Sicher“ startete im April 2016 mit Pilotprojekten in den Bezirken Schärding/Oberösterreich und Mödling/Niederösterreich sowie in Eisenstadt/Burgenland und in den Bezirken Eggenberg, Lend und Innere Stadt in Graz/Steiermark.

Das Bürgerbeteiligungsmodell „Gemeinsam Sicher“ soll den Menschen in Österreich die Möglichkeit bieten, auf Basis einer transparenten Information freiwillig in präventive Aktivitäten eingebunden zu werden.
Ziel ist der gemeinsame Dialog und Austausch zwischen den Bürgern, der Gemeinde sowie der Polizei, vor allem auf lokaler Ebene im Sinne der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung, einen Beitrag zu einem sicheren Leben zu gestalten.

Sicherheitsbürger und Sicherheitsgemeinderat

Die Bürgerinnen und Bürger übernehmen bei "Gemeinsam Sicher" eine entscheidende Rolle. Dafür muss man unterscheiden zwischen Sicherheitsbürgern, das sind interessierte Bürgerinnen und Bürger, die auf Gemeindeebene die Sicherheit mitgestalten möchten, und Sicherheitsgemeinderäten, das ist einer von mehreren Sicherheitsbürgern, der vom Gemeinderat gewählt oder vom Bürgermeister bestellt wurde und als Schnittstelle zwischen der Bevölkerung, der Gemeinde und den Vereinen auftritt.

Sicherheitsbürger und Sicherheitsgemeinderäte erhalten ausschließlich allgemein zugängliche Informationen.
Für die Wahrnehmung ihrer Aufgabe als Multiplikatoren zwischen der Bevölkerung und der Polizei sowie für ihr Mitwirken an der Lösung von Problemen bekommen sie wichtige Informationen über Veranstaltungen, die in Kooperation mit den Gemeinden durchgeführt werden.

Was mir besonders wichtig ist, ist, dass es hier nicht um den Aufbau einer „Parallelstruktur“, eines „Gemeindegeheimdienstes“ oder der Installierung von „Block-warten“ geht. Es geht darum, möglichst viele Interessierte in unsere Sicherheit miteinzubeziehen, gemeinsam die Augen offen zu halten, Sorgen aufzunehmen und die objektive und subjektive Sicherheit in unserer Gemeinde zu erhöhen.

Weitere Details zu diesem Projekt können sie noch in dieser Ausgabe einer Information entnehmen, die Vbgm. Peter Almesberger und ich für Sie zusammengestellt haben.

Kinder reden mit – das 4. Gablitzer „Schüler/-innen-Parlament“

Ein Höhepunkt im politischen Kalender unserer Gemeinde ist immer das „Gablitzer Schüler/-innen-Parlament“, wo uns die Kinder der 3. Klassen der Volksschule ihre Ideen für Gablitz vorstellen. Im Jänner finden Projektwochen in den Klassen statt, wo wir mit den Kindern und Mag. Mustafa Aksit über alle Ebenen der Politik in Österreich reden. Die Kinder lernen alle Institutionen kennen und wir diskutieren über die Arbeit in der Gemeinde; vom Budget bis zur Arbeit des Bürgermeisters und des Gemeinderates.

Bgm. Ing. Michael W. Cech übergibt den beiden dritten Klassen als Dankeschön für ihre Ideen einen Gutschein für einen Klassenbesuch im Wiener Planetarium

Die Kinder sehen ganz aktuell, dass ihre Ideen auch umgesetzt werden.

So sind z.B. die Neugestaltung von Schulvorplatz und Schulgarten sowie die Beleuchtung des Kinderspielplatzes vor

Editorial

der Schule im letztjährigen Schüler/-innen-Parlament entstanden.

Für das Engagement von Kindern und Lehrerinnen habe ich mich mit einem Gutschein für einen Klassenbesuch im Wiener Planetarium mit einem „Kinder-Abenteuervortrag“ bedankt.

Ich freue mich schon sehr auf das nächste Gablitzer Schüler/Innen-Parlament. Bis dahin werden wir hart arbeiten, um die Ideen der Kinder (gemeinsam mit ihnen) auch in die Realität umzusetzen.

Jobs und Wirtschaft für Gablitz

Ganz wichtig für eine Gemeinde sind natürlich Arbeitsplätze und funktionierende Unternehmen. Deshalb widme ich diesem Thema für Gablitz besondere Energie und Aufmerksamkeit.

Gemeinsam mit GR^{in} DI Astrid Wessely, der Wirtschaftsvertreterin im Generationen- und Wirtschaftsausschuss, arbeiten wir daran, besonders die Kleinunternehmer/-innen im Ort zu unterstützen. Diese wollen wir in unsere Arbeit noch mehr einbinden und wollen daran arbeiten, bestmögliche Rahmenbedingungen in unserer Gemeinde zu bieten.
Aber auch neue Unternehmen sind mir wichtig. Das neue DHL Verteilerzentrum am Allhang war ein kleiner Schritt, der aber immerhin neue Arbeitsplätze gebracht hat und auch der Einkauf der Lieferfahrer erfolgt bei uns im Ort und lässt Umsätze in Gablitz. An einem weiteren Unternehmen bin ich intensiv dran, denn die Devise lautet Jobs, Jobs, Jobs.

Bgm. Michael Cech, Vbgm. Franz Gruber und GR^{in} DI Astrid Wessely mit dem Plan des neuen Wohnbauprojektes

Neuer Wohnraum für Gablitz

Ganz wichtig ist mir, dass in unserer Gemeinde ausreichend Wohnraum zur Verfügung steht, der alle Bedürfnisse abdeckt.
Für unsere ältere Generation haben wir im letzten Jahr 22 „Betreute Wohnungen“ übergeben.
In der Linzer Straße 177 werden 41 frei finanzierte Eigentumswohnungen errichtet; eine Info-Veranstaltung in der Glashalle fand bereits statt. Baubeginn ist noch im Sommer 2017. Alle Informationen zu diesem Projekt finden sie unter **www.linzerstrasse177.at** .

Und nach sehr enger Abstimmung mit den Grundstückseigentümern und mehreren Genossenschaften werden anstatt des leer stehenden Gasthofs Stadlmaier ca. 30 wohnbaugeförderte Genossenschafts-Mietwohnungen errichtet. Baubeginn ist nach Genehmigung der Förderung durch das Land NÖ voraussichtlich 2018.
Wir werden Ihnen alle Details weitergeben, sobald sie bekannt sind.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling in Gablitz,

Ihr Bürgermeister

Ing. Michael W. Cech

Gablitz ist und bleibt zukunftsfit; wir bleiben laufend am Ball

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer,

Um eine Gemeindeinfrastruktur auf dem Letztstand zu halten gilt es, laufend am Ball zu bleiben. Wir überprüfen laufend unsere Anlagen und Straßen auf Verbesserungsmöglichkeiten und entscheiden wann wir investieren müssen um noch höhere Kosten in der Zukunft zu vermeiden.

Und da unsere Gemeinde wächst, muss auch die Infrastruktur mithalten. Die Kläranlage ist dabei nur ein Beispiel. Aktuell haben wir eine Studie über die Zukunft der Anlage in Auftrag gegeben. Wenn wir mehr Einwohner bekommen, stößt die Anlage an ihre Grenzen, und dafür planen wir jetzt schon vor.

Wir werden entscheiden, ob eine Erweiterung die beste Möglichkeit ist, oder ein Anschluss über Purkersdorf an das Wiener Kanalnetz. So werden wir von Entwicklungen nicht überrascht, sondern haben Lösungen bereits in der Schublade.

Auf unserem Bauhof sind die großen Tore in die Jahre gekommen und müssen ersetzt werden, um einen sicheren Betrieb weiter zu ermöglichen.

Einsparungen wird die Inbetriebnahme der neuen Photovoltaikanlage am Dach des Bauhofes bringen. Diese ist plangemäß fertig geworden und ans Netz gegangen.

Und auch bei der Straßenbeleuchtung gehen wir den Weg der Modernisierung und Kosteneinsparung weiter. Wir setzen die Umstellung auf moderne, helle energiesparende LED Lampen fort.

In dem aktuellen Erneuerungsabschnitt sind die Paracelsusgasse, Denkgasse, Kochgasse, Höberthgasse, Pöckelau, Obermüllergasse und die Höbersbachstraße an der Reihe.
Insgesamt werden in diesem Bereich 85 Straßenlampen getauscht und die bisherigen, wenig formschönen (umgangssprachlich durch ihre Form auch „Mistkübelleuchten“ genannt) Lampen durch neue und moderne Lampen ersetzt.

Wie immer bitte ich Sie, wenn Ihnen in Gablitz etwas auffällt, das wir verbessern sollten, bitte sagen Sie mir jederzeit Bescheid!

Ihr Vbgm. Franz Gruber
GGR für Infrastruktur

Elektro Maier
Elektroinstallationen GmbH
Elektro Maier
Elektroinstallationen GmbH
Hauptstraße 25a
3003 Gablitz
Tel: 02231/ 63 887
Mobil: 0664/ 25 13 419
Mail: office@maier-elektro.at

Apotheke Waldstern
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 8-18 Uhr
SA 8-12.30 Uhr
Mag. pharm.
Dr. M. Reza Kamyar
Hauptstraße 23
3003 Gablitz
Tel: 02231/67640 / Fax: 02231/67640 30
Email: office@apowaldstern.at
www.apowaldstern.at

Jetzt NEU bei Hair & Flair – Isi's Fußpflege

Trendfrisur
Augenstyling
Fusspflege
Maniküre
Farbhighlights
Umformungen

Jetzt NEU jeden Mittwoch & Donnerstag
Fußpflege
Maniküre
Enthaaren (Warmwachs)
Wimpern/Augenbrauen färben
Augenbrauen zupfen
Linzerstraße 64 | 3003 Gablitz
Tel.: 02231/634 60 | DI-FR 8-18 Uhr, SA 8-12 Uhr
HAIR&FLAIR BY MANUELA RAINER
Isabella Cet, Mobile Fußpflege
Termin gegen Voranmeldung, Tel.: 0664/121 49 23
iSis

Bericht aus der 12. Gemeinderatssitzung vom 16. März 2017

Rechnungsabschluss 2016

Der Rechnungsabschluss 2016 wurde vorgelegt und kundgemacht. (Beschluss mehrstimmig)

Schwimmbad, Erhöhung der Eintrittspreise

Eine Erhöhung der Eintrittspreise ab der heurigen Badesaison 2017 wird beschlossen. (Beschluss mehrstimmig)

Festsetzung der Eintrittspreise für das Andy Lee Lang-Konzert am 13.05.2017

Die Kartenpreise werden gestaffelt mit 2 Kategorien zu € 32,-- und € 27,--. Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr zahlen € 10,--. (Beschluss einstimmig)

Kaution bei Nichteinhaltung des Rauchverbotes bei Veranstaltungen

Bei Nichteinhaltung des Rauchverbotes bei Nutzung der Festhalle und des Foyers sowie bei Nutzung nur der Küche mit Foyer wird die Kaution in jedem Falle einbehalten, auch wenn kein unmittelbarer Sachschaden entstanden ist. (Beschluss mehrstimmig)

2. Zusatzvereinbarung zum Bestandsvertrag der A1 Telekom

Der Verlängerung des bestehenden Bestandsvertrag mit A1 Telekom wird auf weitere 5 Jahre zugestimmt. (Beschluss einstimmig)

Übergabevertrag Straßengrundanteile Pilny

Die Übernahme der Straßengrundanteile in der EZ 614 im Ausmaß von 1/110 in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Gablitz wird genehmigt. (Beschluss einstimmig)

Anpassung der Verordnung Bausperre Hochwasserschutzmaßnahmen

Entsprechend der Bestimmungen des aktuellen NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 muss die Verordnung der Bausperre hinsichtlich Hochwasserschutzmaßnahmen für Grundstücksteile in Überflutungszonen vom 10.03.2011 abgeändert werden. (Beschluss einstimmig)

Vergabe Ausdehnung Rahmenvereinbarung Straßenbau

Aufgrund des Angebotes der Fa. Pittel & Brausewetter, 3430 Tulln, vom 02.03.2017 wird die Ausdehnung der Rahmenvereinbarung bis zum 31.12.2021 genehmigt. (Beschluss mehrstimmig)

Kunstrasenplatz - Befüllung mit SBR-Granulat von ca. 20 mg PAK pro kg

Die Fa. Swietelsky Sportstättenbau, 3134 Nussdorf ob der Traisen, wird mit der Lieferung und Befüllung des Kunstrasens laut Zusatzangebot vom 10.03.2017 mit dem Granulat SBR, Anteil PAK ca. 20 mg/kg zu einem Aufpreis von € 15.482,88 inkl. MwSt. beauftragt. (Beschluss einstimmig)

Erklärung Übernahme Erhaltung und Verwaltung Fahrbahnteiler Mauerbachstraße

Die Abgabe der Erklärung gegenüber dem NÖ Straßendienst wird zugestimmt. (Beschluss einstimmig)

Sonnenbus 2017

Die Fa. Fuchs Reisen wird mit der Sonnenbusfahrt beauftragt und die Kosten für Eintritt, Führung und Jause innerhalb des budgetierten Rahmens werden genehmigt. (Beschluss einstimmig)

Flüchtlingsunterstützungen - Regelung für Einzelunterstützungen

Die Änderung des Grundsatzbeschlusses für die Integrationshilfe wird beschlossen. (Beschluss einstimmig)

Gemeindewohnung - Hauptstraße 35/TOP1 - Verlängerung Mietvertrag

Der Verlängerung des Mietvertrages auf weitere 3 Jahre für die Wohnung Hauptstraße 35/TOP1 wird zugestimmt. (Beschluss einstimmig)

LEITGEB
Ges.m.b.H
ZENTRALHEIZUNGSBAU UND SANITÄRANLAGEN
3003 GABLITZ, LINZERSTRASSE 80
Tel. 02231-636 65, 638 68 Fax 638 68-16
e.mail: office.leitgeb@aon.at
www.leitgeb-haustechnik.com

Bericht aus dem Sozial- und Gemeindewohnungen-Ressort

Das Jahr 2017 bedeutet wieder einiges an Arbeit für uns im Ausschuss. Der Bogen spannt sich von der Weiterführung der Sonnenbusfahrt, die Fortführung der Schulstarthilfe, Gespräche über Möglichkeiten, Studenten und Lehrlinge unterstützen zu können, weitere Maßnahmen zur Integration der in Gablitz lebenden Flüchtlinge bis hin zum Heizkostenzuschuss und der Weihnachtszuwendung.

Bewährtes weiterführen und Neues ermöglichen – so sehe ich meinen Arbeitsauftrag um unser Gablitz noch lebenswerter zu machen.

Viele Angebote der Marktgemeinde Gablitz sind fast schon „selbstverständlich" geworden, wie z.B. der Heizkostenzuschuss, die Weihnachtszuwendung, die Schulstarthilfe, die Gratis-Rechtsberatung, die Gratis-Steuerberatung, die Sonnenbusfahrt, etc.

Alle diese Angebote wären ohne eine vernünftige, respektvolle Zusammenarbeit nicht geschaffen worden. Aber auch um neue Projekte und Vorhaben umsetzen zu können, ist ein entsprechender Umgang miteinander wichtig.
Manchmal dauert die „Überzeugungsarbeit" ein wenig – so ist Politik. Hartnäckigkeit und mit Fakten überzeugen, so gelingt es doch immer wieder entsprechende Projekte voranzutreiben. Dafür möchte ich mich, bei meinen Kolleginnen und Kollegen recht herzlich bedanken.

Sonnenbusfahrt

Die erste Sonnenbusfahrt der Marktgemeinde wurde anlässlich der 800-Jahr Feier der Marktgemeinde Gablitz im Jahr 1994 durchgeführt. In diesen 23 Jahren besuchten wir die unterschiedlichsten Sehenswürdigkeiten in allen 4 Vierteln in Niederösterreich und dem Burgenland.
Seit dem Jahr 1994 folgten alljährlich viele Gablitzerinnen und Gablitz unserer Einladung und verbrachten schöne Nachmittage auf Einladung der Marktgemeinde Gablitz.
Heuer darf ich diese Sonnbusfahrt zum mittlerweile 24. Mal organisieren und durchführen.
Die heurige Sonnenbusfahrt führt uns zur NÖ Landesausstellung in das untere Waldviertel in das Schloss Pöggstall.

Dort besteht die Möglichkeit eine Führung durch die Ausstellung zum Thema „Alles was Recht ist" mitzumachen. Die NÖ Landesausstellung gibt Eindrücke in das Miteinander von Menschen und lädt uns ein mehr über Recht zu erfahren. In der Ausstellung wird auf die Geschichte der Rechtsprechung geblickt.

Alternativ zum Besuch der Landesausstellung kann die Sonderausstellung „Schloss Pöggstall – zwischen Region und Kaiserhof" besucht werden.
Hier wird von der ereignisreichen Generalsanierung des Schlosses erzählt, ebenso von den früheren Schlossherren und den Besonderheiten der einmaligen Schlossanlage.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung (folgt im nächsten Amtsblatt) bekannt, welche Ausstellung Sie besuchen wollen. In den Vorabgesprächen mit der Leitung der NÖ Landesausstellung habe ich leider erfahren, dass der Platz zum Besuch der Ausstellung mit Führungen sehr begrenzt ist und uns dadurch die Organisation doch einigermaßen erschwert.

Aber ich bin guter Dinge, dass die heurige Sonnenbusfahrt wieder ein Erfolg wird.

Nach dem Besuch der Landesausstellung werden wir, so wie schon üblich, in der Nähe ein gemütliches Lokal besuchen, wo wir uns stärken werden.

Selbstverständlich ist dieser Ausflug für Sie, liebe Gablitzerinnen und Gablitzer ab dem 60. Lebensjahr, gratis.
Die Möglichkeit zur Anmeldung zur Sonnenbusfahrt 2017 haben Sie im nächsten Amtsblatt (Juni 2017).

Schulstarthilfe

Besonders freut es mich, dass die von mir initiierte Schulstarthilfe bei den Eltern unserer Kinder der ersten Klasse so gut ankommt. Es ist angesichts der Gesamtkosten für die Erstausstattung nur ein kleiner Beitrag, aber so wollen wir zeigen, dass für uns Familienfreundlichkeit und Kinderfreundlichkeit nicht nur Begriffe sind, sondern wir diese auch leben.

Barrierefreiheit

Wie schon berichtet, haben wir im Ausschuss dieses Thema schon im letzten Jahr in Angriff genommen. Die ersten Gespräche wurden geführt, um die festgestellten Problemstellen zu beseitigen. Diese Gespräche stimmen mich positiv, dass wir in der nächsten Zeit hier das eine oder andere verbessern werden können. Es ist noch ein langer Weg, um alles so gut als möglich barrierefrei gestalten zu können – aber wir werden versuchen, auch hier das Beste für unser Gablitz herausholen zu können. Barrierefreiheit ist ein wichtiges Thema und da werde ich nicht locker lassen.

Unterstützung für Studierende und Lehrlinge

In diesem Themenbereich führe ich schon längere Zeit intensive Gespräche und hole entsprechende Informationen ein, um auch unseren Studierenden und Lehrlingen ein wenig unter die Arme greifen zu können. Auch hierbei bin ich überzeugt, dass ich meine Kolleginnen und Kollegen von der Sinnhaftigkeit einer Unterstützung überzeugen kann.

Integration unserer Flüchtlinge

Das ist ein Thema, dass uns in der näch-

sten Zeit noch sehr intensiv beschäftigen wird. So arbeiten seit fast einem Jahr zwei unserer Flüchtlinge im Bauhof mit und andere beim Marienheim oder beim Verein Dorothea.

In Gesprächen mit dem Leiter des Bauhofes der Marktgemeinde Gablitz konnte festgestellt werden, dass dieser mit seinen neuen Mitarbeitern zufrieden ist und angesichts der wachsenden Arbeit für sein Team eine Aufstockung der „Mitarbeiter" möglich ist.

Jedoch ohne die unermüdliche Arbeit der Freiwilligengruppe „Gablitz Hilft" wäre das alles nicht möglich.

Durch die seit Beginn an stattfindenden Deutschkurse wurde der wesentliche Grundstein für eine mögliche Integration gelegt – die Deutsche Sprache.

Andere Flüchtlinge sind z.B. beim SV Car Rep Gablitz in den Jugendmannschaften aktiv und wurden dort ebenso gut aufgenommen.

Ich sehe als meine politische Verantwortung, die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen und dort einzugreifen wo es unbedingt erforderlich ist.

In enger Abstimmung mit Bgm. Michael W. Cech und der zuständigen GR^{in} Astrid Wessely versuchen wir, die Probleme an der Wurzel zu packen und einer Lösung zuzuführen. Manches könnte besser funktionieren, aber durch die immer wieder stattfindenden Gespräche mit den Unterkunftsgebern konnten wir z.B. das Müllproblem einigermaßen eindämmen.

Ihr Vbgm. Peter Almesberger
GGR für Soziales und
Gemeindewohnungen,
Sicherheitsmanager

WIR erweitern unser Team und
SUCHEN TRAINERINNEN und **TRAINER**
FÜR DEUTSCHUNTERRICHT
Wenn Sie **Freude am Umgang mit Menschen** und **Teamfähigkeit** besitzen,
1 - 2 **Vormittage** pro Woche **zur Verfügung** stellen können, **sprachsicher** sind
und schon lange etwas **Ehrenamtliches** machen wollten -
dann sind Sie bei uns genau richtig! ☺

Lehrerfahrung ist gut, aber nicht unbedingt nötig!
Hausfrauen, Studenten, Pensionisten,
männlich oder weiblich, groß oder klein, alt oder jung,
alle, die vormittags Zeit haben, sind herzlich willkommen! ☺
Wir bieten lernfreudige Schülerinnen und Schüler, nette Kolleginnen und Kollegen,
sowie das gute Gefühl etwas Sinnvolles zu tun! ☺
Kontakt: carola.kahl@drei.at oder 02231-61282

Querfeld Gartengestaltung
Gärtnermeister Günter Querfeld
Homepage: www.querfeld.at
3003 Gablitz E-Mail: office@querfeld.at Mobil 0676/314 99 10

Gartenplanung Beratung Ausführung Neuanlagen Umgestaltung
auch für gehobene Ansprüche für private und öffentliche Gärten
Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.

Teiche, Schwimmteiche, Klein-Biotope mit Wasserfällen und Wasserläufen, Quellsteinen,
Steinarbeiten, Terrassen, Wege, Installation von Beregnungsanlagen

Finanzinformationen

Rechnungsabschluss 2016, weitere Reduktion unserer Schulden und sinnvolle Investitionen.

Sehr geehrte Gablitzerinnen
und Gablitzer,

Auch heuer darf ich Ihnen nach dem Beschluss im Gemeinderat über den Rechnungsabschluss 2016 unserer Gemeinde berichten.
Ich denke, die wichtigste Information und Eckpfeiler unserer Finanzplanung ist, dass wir den Schuldenstand der Gemeinde trotz Kreditaufnahmen in Höhe von € 381.500 weiter reduzieren konnten.

Der Rechnungsabschluss 2016 weist im ordentlichen Haushalt Gesamteinnahmen in Höhe von € 8.846.299,44 und Gesamtausgaben von € 8.295.217,77 gegenüber veranschlagten Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 8.612.800 mit Basis 2. Nachtragsvoranschlag 2016 (2. NVA) aus.

Der Soll-Überschuss beträgt € 551.081,67. Dieser fließt, exklusive der bereits budgetierten € 45.000, im Jahr 2017 in den ordentlichen Haushalt. Dadurch entfallen die im Voranschlag 2017 budgetierten Wertpapierentnahmen in Höhe von € 173.800 und die Kreditaufnahmen reduzieren sich von € 451.711 auf € 120.000.

Die Mehreinnahmen betragen gegenüber dem 2. NVA insgesamt € 233.499,44. Die meisten Abweichungen entstanden bei folgenden Positionen:
Abgabenertragsanteile (+€ 176.000), Aufschließungskosten (+€ 83.800) sowie Abfallwirtschaft gesamt (+€ 15.100).

Bei den Ausgaben kam es zu einer Verringerung von insgesamt € 317.582,23 gegenüber dem 2. NVA. Die Abweichungen setzen sich u.a. wie folgt zusammen:
Bezüge gesamt (-€ 56.900) aufgrund verminderter Mehrstundenabrechnungen im Kindergarten und Hort, am Bauhof und in der Buchhaltung; Soziale Wohlfahrt + NÖKAS (- € 16.000), Instandhaltung der Gemeindestraßen (-€ 26.000), Winterdienst (-€ 22.400), Instandhaltung Fahrzeuge (-€ 13.300), Abwasserbeseitigung gesamt (-€ 44.200) und Schwimmbad gesamt (- € 13.300).

Im Jahr 2016 wurden Kreditaufnahmen in Höhe von € 381.500 getätigt. Der Schuldenstand beträgt per 31.12.2016 € 5.468.672,48. Der Schuldenstand konnte gegenüber 2015 trotz Darlehensaufnahmen um 2,8 % gesenkt werden.

Die Aufwendungen für Personal und Pensionen betragen € 2.102.598,09 (-2,1 % gegenüber 2015) oder 25,3 % der ordentlichen Ausgaben.

Der Stand der Wertpapiere für die Bereiche Abwasserbeseitigung sowie Abfertigungen beträgt € 642.962,15 (-19,8 % gegenüber 2015 durch Auszahlung fälliger Abfertigungen in Höhe von insgesamt € 53.300 und Zuführung an das Vorhaben Kanal von € 120.301).

Der außerordentliche Haushalt schließt mit Gesamteinnahmen in Höhe von € 1.575.553,37 und Ausgaben in Höhe von € 1.555.593,37 ab. Es ergibt sich ein Sollüberschuss von € 19.960 aus dem Vorhaben Sportplatz, da die Verlegearbeiten aufgrund der Wetterlage im Jahr 2016 nicht fertiggestellt werden konnten. Der Sollüberschuss wird in das Jahr 2017 übertragen.

Folgende Projekte wurden im Jahr 2016 durchgeführt:
Sanierung des Kindergartens I in der Lefnaergasse, 1. Teilzahlung für den Kunstrasenplatz am Sportplatz, Straßensanierungen - Gauermanngasse, Mauerbachstraße, Gehweg Mozartgasse-A. Hagl-Gasse, Straßenverlegung Franz v. Suppé-Gasse – LED Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Feldern-Rigoni-Siedlung, Beleuchtung Verkehrsinsel Mauerbachstraße sowie der Regenwasser-Kanal Gauermanngasse Teil 2, die Schachtdeckel-Sanierung, die Abrechnung Kanalkataster und Kanal-Neuanschlüsse.

Sehr geehrte Gablitzerinnen und Gablitzer, dieser Rechnungsabschluss dokumentiert - wie auch in den letzten Jahren - die Umsetzung von Projekten bei gleichzeitig vorsichtiger Finanzplanung. Unser Ziel bleibt es auch im neuen Jahr, vor allem in die Infrastruktur und damit unsere Lebensqualität zu investieren.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihre Finanzreferentin
GGR^{in} Ingrid Schreiner

Der Graf
Der Baumeister
Baumeister Andreas Graf e.U.
Hauptstraße 100c, A-3001 Mauerbach
Tel.: 01/979 23 00
e-mail: der.graf@aon.at
Neu-, Zu- u. Umbauten, Althaussanierung, Außenanlagen- u. Fassadengestaltung

Aktuelles aus dem Kultur- und Bildungsressort

Sehr geehrte Gablitzerinnen
und Gablitzer,

Die Natur ist erwacht und die Bauarbeiten im Schulgarten unserer Volksschule sind nahezu abgeschlossen. Die vielen Ideen der Kinder des letzten Schülerparlaments konnten umgesetzt werden. Nun gibt es einen eigenen Hartplatz mit Absperrung und einen Tischtennisplatz. Rundherum wurde die Wiese erneuert und Büsche eingepflanzt. Ab jetzt steht dem restlichen Schuljahr nichts mehr im Weg, die Pausen im Garten zu verbringen.

Der Schulgarten wird mit einem Fußballplatz und einem Kletterseilgerüst ausgestattet

Unser Schulvorplatz bekommt ein neues Gesicht. Die Sitzbänke werden mit Holz verkleidet und die Betonstufen neu gestrichen.
Auf Wunsch unserer Pädagoginnen sind die Mülleimer vom Eingang der Festhalle in ein eigenes Müllhäuschen verschwunden und können auch besser entleert werden. Sie nehmen nun nicht mehr den wertvollen Platz vor dem Eingang ein. Rund um das Müllgebäude werden noch Rankpflanzen gesetzt. Ich denke, das der Vorplatz nach Fertigstellung einen ordentlichen und freundlichen Eindruck macht.

Der neu gestaltete Schulvorplatz mit der Einhausung der Mülleimer und neuer Asphaltierung

Die Ideen aus dem diesjährigen Schülerparlament werden nicht so einfach umzusetzen sein, da sie sehr speziell sind.

Die zwei Vertreter der Klasse 3A von VL Ilse König bei ihrem Wünsche-Vortrag an den Gemeinderat

Allerdings habe ich mir für meinen Ausschuss das Baumhaus mitgenommen. Vielleicht schaffen wir das auch noch vor den Ferien.

Die zwei Vertreter der Klasse 3B von VL Ursula Wagner bei ihrem Wünsche-Vortrag an den Gemeinderat

Andy Lee Land & the Wonderboys – Superhits im Doo-Wop Sound

Der Kartenvorverkauf war gigantisch! Ich freue mich sehr, den Geschmack vieler Gablitzerinnen und Gablitzer mit dieser Show getroffen zu haben. Musik von den Beach Boys, den Platters, den Drifters, bis hin zu den Temptations – eine musikalische Zeitreise durch die 50er, 60er und 70er Jahre!
Am 13. Mai 2017 wird in der Festhalle Gablitz gerockt! Ich freue mich schon jetzt darauf (siehe Plakat im Veranstaltungsteil)!

Zur Zeit arbeite ich noch an unserem Gablitzer Ferienspiel. Es sind wieder tolle Programmpunkte für unsere Kinder dabei. Lesen Sie mehr darüber im nächsten Amtsblatt.
Bis dahin wünsche ich Ihnen noch einen schönen Frühling und alles Liebe,

Ihre Manuela Dundler-Strasser
GGR[in] für Kultur und Bildung,
GAB-Leiterin, Bildungs- und
Jugendgemeinderätin

Aktuelles aus dem Straßen- und Verkehrsressort

Sanierungsarbeiten EVN-Wasser

Nach Gesprächen mit Verantwortlichen der EVN-Wasser wird die Erneuerung des Gablitzer Wasserleitungsnetzes fortgesetzt, um die Trinkwasserversorgung ohne weitere Störungen oder Gebrechen zu gewährleisten.
In diesem Jahr wird die EVN-Wasser in folgenden Straßenzügen die Wasserleitungssanierung durchführen:
Bichlergasse (Frühjahr/Sommer 2017), Hochbuchstraße (Bereich Gauermanngasse/Daniel-Gran-Gasse im Frühjahr/Sommer 2017), Ferdinand-Ramlerstraße (B1 bis Billrothgasse Oktober 2017).

Bereits für das kommende Jahr 2018 und auch für 2019 sind weitere Leitungssanierungen vorgesehen:
Sanierung B1 (Hochbuchstraße bis Berggasse im Sommer 2018), Gablitz Ortszentrum - Hauptstraße (westlich Ferdinand-Ebner-Gasse bis B1 - Sommerferien 2018), Gablitz Ortszentrum-Hauptstraße (östlich Ferdinand-Ebner-Gasse bis B1 - Sommerferien 2019), Schikanedergasse und Schillergasse 2019).

Mehr als 25% des Gablitzer Wasserleitungsnetzes wurden bereits saniert oder erneuert. Dies beinhaltete nicht nur rein die Leitungen, sondern auch die Hausanschlussventile. In den kommenden Jahren wird dieser Wert erneut steigen und Gablitz wird eines der modernsten Wasserleitungsnetze erhalten. Danach ist die Wiederherstellung der Straßenbeläge vorgesehen.

Bus am Hauersteig nur mehr verkürzt geführt

Eine Verkehrsverhandlung zur Überprüfung der Buswendestellen am Ende der Hauersteigstraße hat ergeben, dass diese Wendestelle KEIN für Linienbusse geeigneter Wendeplatz ist. Dafür müsste der Bus in einer Schleife umdrehen können. Dies ist aus Platzgründen leider nicht möglich. Auch Umbauten dafür sind nicht machbar, da der nötige Radius nicht eingehalten werden kann. Die Behörde hat dadurch eine Einstellung der Linie ab der Kreuzung mit der Eitlergasse (im weiteren Verlauf Bertha-von-Suttner-Gasse) mit 01.04.2017 erwirkt. Der Bus Hauersteig/Hochbuch wird weiter wie gewohnt fahren.

VOR: neues Öffi-Paket Wienerwald ab 01.04.2017

Vereinheitlichung des Designs der neuen VOR-Busse

Bei der 2016 durchgeführten Ausschreibung nach EU-Verordnung (EU-VO) 1370/2007 (PSO-VO) für öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße, ist die ÖBB-Postbus GmbH als Bestbieter hervorgegangen.
Vor der Ausschreibung wurden dem VOR die zusammengetragenen Wünsche und Anregungen, die Gablitz betreffen, übergeben. Ein wichtiger Punkt war und ist, dass bei Bahnverspätungen künftig die Regionalbuslenker angewiesen sind, zu warten und sicherzustellen, dass umsteigenden Fahrgästen die Weiterfahrt ermöglicht wird.
Regelmäßige Busverbindungen aus Purkersdorf und Gablitz nach Tulln auch an schulfreien Tagen sowie samstags sollen eine verbesserte Anbindung bringen. Dies war schon länger ein angesprochenes Thema.

Die Neugestaltung des öffentlichen Regionalbusverkehrs im Wienerwald bietet laut VOR:

- Taktverkehre auf fast allen Linien und merkbare, einfache Fahrpläne
- Einheitliche Linienführungen mit neuen, logischen Liniennummern
- Optimierte Abstimmung Bus/Bus und Bus/Bahn
- Neue Busse: komfortabel, sicher, barrierefrei und umweltfreundlich
- Neue Fahrgastinformationssysteme, Echtzeitdaten und Anschlusssicherung
- Größeres Gesamtangebot (mehr Verbindungen/Tag)

Aktuelle Bezeichnungen der Regionalbusslinien

Linie 447
Sieghartskirchen – Rappoltenkirchen – Kogl – Kronstein (bisher 407)

Linie 408
Pressbaum – Irenental – Sieghartskirchen (Bez. bleibt bestehen)

Linie 447
Purkersdorf/Gablitz – Ollern – Tulln (Bez. bleibt bestehen)

Linie 448
Gablitz Hochbuch – Gablitz – Hauersteig (bisher 447)

Linie 450
Wien Hütteldorf – Wien Hadersdorf – Mauerbach (bisher 249/250)

Linie 451
Wien Hütteldorf – Purkersdorf – Gablitz – Sieghartskirchen (bisher 447/547)

Linie 452
Purkersdorf – Neupurkersdorf – Irenental (bisher 351)

Linie 453
Purkersdorf – Untertullnerbach – Wolfsgraben (bisher 351)

Linie 454
Tullnerbach – Pressbaum – Pfalzau (bisher 351)

Linie 458
Mauerbach – Purkersdorf – Wolfsgraben – Tullnerbach – Pressbaum (bisher 351)

Das Design der neuen VOR-Busse wird vereinheitlicht und die Umstellung soll bis Herbst abgeschlossen sein. Besonders die Ausstattung soll verbessert werden. Klimatisierung, barrierefrei,

moderne Fahrgastinformationssysteme verspricht der VOR und die strenge „Euro 6 Abgasnorm“ soll die Busse noch umweltfreundlicher machen.
Zudem können die neuen 12-Meter-Standardlinienbusse eine akkustische Haltestelleninformation mit Umsteigehinweisen bzw. visuelle Haltestellenanzeigen auf farbigen TFT-Bildschirmen vorweisen.
Auch für Fahrgäste mit Kinderwagen oder Rollstuhl ist das Ein- und Aussteigen in die barrierefreien Busse mit Mehrzweckabteil kein Problem. Darüber hinaus sind alle Busse mit kostenlosem WLAN ausgestattet.

Fahrpläne, Routen und Verbindungen finden Sie unter:

- VOR | AnachB-Routenplaner - **www.anachb.vor.at**
- VOR | AnachB-App für Android, iOS und Windows
- VOR-Hotline - 0810 22 23 24 für Ihre Anliegen
- VOR-ServiceCenter in der Bahnhof City Wien West
- VOR-Fahrplanscheck - kostenloser Versand von Linienfahrplänen, persönlichen Verbindungen per Mail oder Post.

Unter VOR-Fahrplanservices auf **www.vor.at/fahrplan/fahrplan-services/persoenlicher-fahrplan** finden Sie eine Übersicht aller persönlichen Fahrtmöglichkeiten mit Umstiegen von A nach B innerhalb eines bestimmten Zeitfensters.

Eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen

Ihr Ing. Marcus Richter
GGR für Straßen- und Verkehr
Mobilitätsbeauftragter

Im Gemeindeamt liegt untenstehender Fahrplanscheck für Ihren persönlichen Fahrplan bereit zur Abholung !!!

Aktuelles aus dem Familien- und Wirtschaftsressort

Gesundheitstag 20. Mai 2017

Der Schwerpunkt des heurigen Gesundheitstages liegt auf Ernährung, Bewegung und Bewusstsein des eigenen Körpers.

Wir borgen uns Geräte und entsprechend geschulte Betreuer für die „Fitness-Tests aus:

MFT – My Fitness Trainer:
der S3 Kör-perstabilitätstest, Stabilität, Symmetrie und Sensomotorik. Dieses Gerät misst, ob Gleichgewicht oder Ungleichheiten der Muskulatur vorhanden sind.

Die SpinalMouse:
Dieses Gerät wird von Hand auf der Haut entlang der Wirbelsäule geführt und misst ohne Strahlenbelastung (!) Haltung und Beweglichkeit sowie Stellung der Wirbel.

Die MFT Challenge Disc
bietet 6 Spiele (Slalom, Autorennen, Butterfly, Cross, Fußball, Ping Pong) und ein Koordinationstraining für Groß und Klein an. So kann man das Thema Bewegung auf spielerische Art kennenlernen.

Auch die **Fettdetektive** sind unterwegs: versteckte Fette – tatsächliche Fettmengen realisieren, Fettgehalte von Lebensmittel schätzen, Tagesbedarf an Fett.

Wer tappt in die Zuckerfalle?
Tatsächliche Zuckermengen realisieren. Erkennen und schätzen von (versteckten) Zucker in verschiedenen Lebensmitteln.

Ziehen Sie bequeme Kleidung an, vielleicht haben Sie Lust an diesem Tag ein wenig Bewegung zu machen und draufzukommen, was vielleicht Spaß machen könnte.

Nehmen Sie ihre Kinder mit, auch für die ist etwas dabei.

Es gibt so vielfältige Angebote (Programm siehe im Veranstaltungsteil) und interessante Beratungen, nutzen Sie den Tag für Ihre Gesundheit und zum Wohlfühlen!

Ihre Christine Rieger
GGR^{in} für Generationen, Familien und Wirtschaft

Die neue Gablitzer Gruppe „Wer Will Wandern“ freut sich Sie kennenzulernen

Rund um Gablitz gibt es herrliche Wanderwege, die noch „bewandert“ werden möchten. **Suchen Sie vielleicht Gesellschaft bei Ihren Wanderungen?**

Die nächste Wanderung (Dauer ca. 3,5 bis 4 Stunden) findet am
Dienstag, den 23. Mai 2017
statt.

Wer mitwandern möchte, kann sich unter ***0699/192 96 321 oder 0676/714 16 13*** *bzw.* ***Christine.Rieger@tplus.at*** *gerne anmelden.*

Architekt Fleiß
www.architekt-fleisz.at

FUSSPFLEGE „S U S I“
SUSANNE NEUHERZ
3003 Gablitz, Schöffelgasse 17a
Tel: 02231/61 432 / 0676/377 27 57

Aktuelles aus dem Naturschutz-ressort

Unkrautbekämpfung ums Haus und im Garten

Sie sind überall. Im Garten, in der Einfahrt, selbst im Balkonkisterl hat man sie schon gesehen. Unkräuter! Ob der Name „Unkraut“ ethisch korrekt ist oder nicht: wer schon mit Ausbreitungs-Künstlern wie Giersch, Windlingen oder Schachtelhalm zu tun hatte, dem fallen oft noch schlimmere Ausdrücke für diese Pflanzen ein.

Wer jetzt zu den handelsüblichen Unkrautvernichtungsmitteln greift, merkt schnell, dass diese gegen genau jene drei Pflanzen gar nicht wirken. Das ist jedoch nicht das Schlimmste. Die Mittel mit dem Wirkstoff Glyphosat stehen stark in der Kritik, weil sie sich nur schlecht abbauen, die Umwelt nachhaltig schädigen und auch im Verdacht stehen für bösartige Krankheiten, wie Krebs, verantwortlich zu sein.

Auch für den Boden ist der Einsatz dieser Wirkstoffe ein massiver Eingriff. **Bereits seit den 1980er Jahren ist bekannt, dass Glyphosat die Bodenfruchtbarkeit enorm einschränkt.** Mehr Krankheiten und Schädlingsbefall der Kulturpflanzen sind die unmittelbare Folge.

Die Gemeinde Gablitz verzichtet daher seit dem Beitritt zu „Natur im Garten“ auf dieses Gift.

Was viele nicht wissen: das Spritzen von Unkrautvernichtungsmitteln auf versiegelten Flächen wie Pflaster, Beton oder Plattenwege ist verboten und kann Strafen im höheren 4-stelligen Bereich zur Folge haben. Grund ist, dass sich die Wirkstoffe, allen voran wieder das Glyphosat, im Wasser fast gar nicht abbauen. Regen spült die Wirkstoffe aber in den Kanal, wo sie dann über die Kläranlage und den Vorfluter unbeschadet in den Gablitzbach geleitet werden.

Die Schäden sind dann nicht überschaubar, und somit hat der Gesetzgeber diesen Mitteln ein Verbot auf versiegelten Flächen erteilt.

Umweltfreundliche Alternativen für Wege und Plätze sind vielfältig, und wem das Auskratzen der Fugen zu mühsam ist, kann den unerwünschten Pflanzen mit Hitze zu „Leibe“ rücken.
Gasbetriebene Unkrautflämmer gibt es schon für etwa 20 € und der Einsatz ist weitaus günstiger als der Weg der Chemie. Die Pflanzen müssen nicht verkohlt werden; ein kurzes Überstreichen mit der Flamme zerstört in kürzester Zeit das Eiweiß in der Pflanze und sie welkt. Hartnäckige Wurzelunkräuter müssen allerdings mehrfach behandelt werden. Der größte Vorteil gegenüber der chemischen Keule ist, dass diese Methode innerhalb kürzester Zeit wirkt.

Sollten Sie größere Flächen behandeln wollen, ist die Anschaffung einer Gasflasche mit Brenner sicher besser, denn die kleinen Handgeräte haben einen Nachteil: Das austretende Gas hat eine starke Abkühlung der Gaskartuschen zur Folge, was den Druck absinken lässt. So kann man etwa 5 Minuten flämmen und sollte dann die Kartuschen wieder aufwärmen lassen. Oder eine zweite Kartusche bereithalten.

Weitere Informationen:
"Natur im Garten" Telefon:
+ 43 (0) 2742/ 74333
gartentelefon@naturimgarten.at

Vogelstimmen Wanderung

Amsel, Drossel, Fink und Star erkennen Sie schon? Aber was pfeift und singt denn da noch? Zum Erkennen unserer gefiederten Mitbewohner spielt der Gesang eine wesentliche Rolle. Ein Sprachkurs der besonderen Art, der für alle Altersgruppen und Familien geeignet ist.

Auf unserem 2-stündigen Spaziergang werden Sie die Gesänge unserer häufigsten Singvögel kennenlernen und erhalten einen kleinen Einblick in die Vogelwelt in unseren Gärten und Wäldern. Fernglas mitnehmen!

Treffpunkt:
11. Mai 2017 um 18:00 Uhr
am Parkplatz Friedhof Gablitz

Ihr Dipl.-Ing. Gottfried Lamers
GGR für Naturschutz

MARKUS & ANDREAS
GRUBER

HOLZSCHLÄGERUNG / BRINGUNG
BAUMRODUNG
GRUNDSTÜCKSRODUNGEN

Kupetzstraße 16
3003 Gablitz

Tel.: 0676 / 3075133

TISCHLEREI
KALKBRENNER

• Anfertigungen • Restaurierung
• Möbel • Reparaturen

www.tischlerei-kalkbrenner.at
office@tischlerei-kalkbrenner.at
+43 (0) 676 / 417 42 61

Thomas Kalkbrenner
Linzer Straße 139-141
A-3003 Gablitz

Häckselgutabholaktion ab Montag, 08. Mai 2017

Wie in den vergangenen Jahren führen wir eine Häckselaktion durch.
Die Kosten betragen pro m³ abgeführtem Material € 15,-- zzgl. Mehrwertsteuer.

Eine Abfuhr kann daher nur aufgrund Ihrer Anmeldung erfolgen.

Bitte die abzuführende Menge bereits am ersten Abfuhrtag, das ist der 08. Mai 2017, vor dem Grundstück lagern.

**Meldung bis Freitag,
05. Mai 2017,
mit Angabe der voraussichtlichen Menge,
Gemeindeamt,
Tel.: 02231/634 66 - 111**

Nur nach vorheriger Anmeldung wird das Häckselgut abgeholt!

Symbolfoto

Der Frühling ist da - Autowäsche im Freien

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer,

Die schöne Jahreszeit lockt schon seit einigen Wochen Aktivitäten im Freien zu machen, sei es die ersten Gartenarbeiten zu erledigen oder aber das/die Auto zu waschen.

Und zu letzterem habe ich eine dringende Bitte:
Aus gutem Grund sind Auto- oder Felgenwäschen mit chemischen Mitteln im Freien ausnahmslos verboten!

Unsere Regenwasserkanäle in Gablitz führen unmittelbar in den nächsten Bach, da wir ein getrenntes Abwassersystem haben. Nur der Schmutzwasserkanal führt in die Kläranlage.
Waschschaum und -mittel betreffen daher unmittelbar Fische und Tiere in den Bächen, daher ist Autowaschen in dieser Form verboten und strafbar.

Symbolfoto

Bitte nützen Sie die Waschstraßen und SB-Waschplätze in der Umgebung und schonen Sie unsere Umwelt und Ihre Geldbörse vor empfindlichen Geldstrafen!!

Ihr Bürgermeister Michael W. Cech

Die Marktgemeinde Gablitz ehrt Schüler/-innen und Absolventen/-innen mit „Ausgezeichnetem Erfolg“

Schülerinnen und Schüler (mit Hauptwohnsitz Gablitz), die ihr Schuljahr wie auch Absolventinnen und Absolventen, die eine Polytechnische Schule, eine Berufschule, eine AHS oder eine BHS „mit ausgezeichnetem Erfolg“ abgeschlossen haben, mögen sich bitte

bis Mitte August 2017,

bei der Marktgemeinde Gablitz, **Frau Ellegast, Tel. 02231/63466 DW 152, telefonisch oder per Mail** (**ellegast@gablitz.gv.at**) melden.

Bürgermeister Michael W. Cech möchte zu dieser hervorragenden Leistung gerne persönlich gratulieren und alle „ausgezeichneten“ Jugendlichen in der letzten Ferienwoche, am **Donnerstag,**

den 31. August 2017
um 18.00 Uhr

zu einer kleinen Feier in das Gemeindeamt einladen.

Bitte Ruhezeiten einhalten

Aufgrund des § 1 unserer Gesundheits- und Umweltschutzverordnung darf im gesamten Gemeindegebiet der Marktgemeinde Gablitz :

(1) an allen Tagen in der Zeit von 20.00 bis 07.00 Uhr ein äquivalenter Dauerschallpegel von 45 Dezibel-dB(A) und an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr ein äquivalenter Dauerschallpegel von 55 Dezibel-dB(A) nicht überschritten werden, insbesondere

a) bei jeder lärmverursachenden Bautätigkeit sowie der Verrichtung von im Bauwesen anfallenden Arbeiten wie Hämmern, Sägen u. ä. und

b) beim Betrieb von lärmverursachenden Maschinen, wie z.B. mit Elektro- oder Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen und Geräte (Benzin- und Elektromotorrasenmäher, Kreissägen, Schleifmaschinen, Holzzerkleinerungsmaschinen u d g l.).

(2) Die Bestimmungen des § 1 Abs. (1) gelten nicht für gewerbliche, land wirtschaftliche oder forstwirtschaftliche Betriebe.

Verbrennen VERBOTEN

Das Verbrennen von biogenen Materialien , das sind Materialien pflanzlicher Herkunft wie Holz, Stroh, Schilf, Gras- oder Baumschnitt und Laub, etc. und auch das Verbrennen von nicht biogenen Materialien außerhalb der dafür bestimmten Anlagen ist verboten.

Nähere Bestimmungen dazu finden Sie im Bundesluftreinhaltegesetz.

Grillen ist natürlich NICHT verboten.

Vermeiden Sie aber bitte unbedingt Lagerfeuer, da der Rauch durch die Lage von Gablitz immer Anrainer belästigt.

Symbolfoto

Gemeinsam.Sicher in Niederösterreich

Bgm. Ing. Michael W. Cech und Vbgm. Peter Almesberger informieren

Die Arbeit der Polizei ist und war niemals Selbstzweck, sondern hat sich vielmehr an der Gesellschaft und ihren Bedürfnissen zu orientieren. Diese Erkenntnis ist keineswegs neu, erfordert jedoch eine ständige Beobachtung der Umwelt, ihrer Veränderungen und daraus entstehenden Trends.
Digitalisierung, Individualisierung und Globalisierung haben in den letzten Jahren das Zusammenleben der Menschen nachhaltig verändert. Die Polizei muss auf diese Entwicklungen durch unterschiedliche Maßnahmen reagieren, um auch weiterhin als der verlässliche Garant des staatlichen Gewaltmonopols anerkannt zu bleiben.

Sicherheit wird in einer modernen Gesellschaft umfassend begriffen. Neben der Abwesenheit von Kriminalität, werden vor allem auch soziale und ökonomische Themen unter dem Begriff der umfassenden Sicherheit verstanden. Das subjektive Sicherheitsempfinden der Menschen in unserem Land wird durch diesen Umstand wesentlich beeinflusst und muss daher auch unter diesem Aspekt beleuchtet werden.
Sicherheit in einer modernen und demokratischen Gesellschaft ist daher vielmehr als eine Querschnittsmaterie zu begreifen und wird von der Polizei wesentlich, aber nicht ausschließlich gestaltet.
Die Beschreitung neuer Wege durch die Polizei bei Ermittlungen und im Bereich der Prävention sind eine selbstverständliche Konsequenz, allerdings nur ein Faktor im Rahmen einer gesamtgesellschaftlichen Herausforderung.

Die **Initiative Gemeinsam.Sicher** von Bundesminister Mag. Wolfgang Sobotka hat daher den strukturierten Dialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und Polizei zum Ziel. Durch diese Art der Vernetzung soll dem Bedürfnis der Menschen nach umfassender Sicherheit unter größtmöglicher Einbeziehung der Niederösterreichinnen und Niederösterreicher Rechnung getragen werden.
Bereits im Frühjahr dieses Jahres wurde in den Bezirken Mödling, Schärding, Eisenstadt, sowie in der Stadt Graz ein Probebetrieb gestartet.

Sicherheitspartnerschaften

Durch die enge Zusammenarbeit von Polizei, Gemeinden, Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Schulen und Sicherheitskoordinatoren sollen sicherheitsrelevante Herausforderungen angegangen und maßgeschneiderte Lösungen vor Ort erarbeitet werden.

Wer sind nun die wesentlichen Akteure?

Sicherheitspartner sind Menschen, die in einer Gemeinde Interesse am Mitgestalten von Sicherheit haben. Sie sollen durch die Weitergabe von Präventionsinformationen an ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger als Multiplikatoren fungieren und zur Sensibilisierung der Bevölkerung in Vorbeugung von Verbrechen beitragen.

Sicherheitsgemeinderäte sind Gemeinderäte, die in Sicherheitsfragen als Bindeglied zwischen Gemeinde und örtlich zuständiger Polizeiinspektion agieren.
Sicherheitsbeauftragte sind Polizistinnen und Polizisten, die auf der örtlich zuständigen Polizeiinspektion zentrale Ansprechpartner für Sicherheitspartner und wesentliche Akzente im Bereich der Prävention und Information der Bevölkerung setzen.
Sicherheitskoordinatoren sind auf Ebene der Bezirks- und Stadtpolizeikommanden angesiedelt und sollen Bindeglied zwischen allen Beteiligten der Sicherheitspartnerschaften auftreten. Durch ihre überregionale Kenntnis der Sicherheitslage und den damit verbunden Erfordernissen sollen sie Maßnahmen der Prävention koordinieren und an ihrer Umsetzung mitwirken.

Erfahrungen aus der bisherigen Praxis

Beispiel 1: Fahrräder für Asylwerber in Mödling

Im Bezirk Mödling wurden von Bürgerinnen und Bürgern Fahrräder an Asylwerber verschenkt. Es kam in der Folge zu Missverständnissen über Eigentumsverhältnisse und auch zu zahlreichen gefährlichen Situationen im Straßenverkehr.
Der Sicherheitsbeauftragte trat daher in Kontakt mit den Asylheimen. Als sofortige Maßnahme wurden durch die Stadt Mödling Aufkleber entworfen und produziert um die Herkunft der Fahrräder nachvollziehbar zu machen.
Begleitend wurden durch den ÖAMTC die Fahrräder einem kostenlosen Sicherheitscheck unterzogen. Die Fahrräder werden nunmehr erst nach einem Radfahrsicherheitstraining, veranstaltet durch den ÖAMTC, ausgehändigt.

Ausblick

Gemeinsam.Sicher muss als Paradigmenwechsel in der Auffassung polizeilicher Arbeit angesehen werden und bedarf daher auch entsprechender Anpassungen und Schulungsmaßnahmen in der Landespolizeidirektion Niederösterreich.
Bereits Ende November 2016 nahmen Vertreter aller Bezirks- und Stadtpolizeikommanden an einer mehrtätigen Ausbildung teil, in der sowohl die wesentlichen Inhalte der Initiative, als auch mögliche Wege der Umsetzung vermittelt wurden. Diese Schulungen wurden nun in den ersten Wochen und Monaten des neuen Jahres auf der Bezirksebene fortgesetzt.

Mit 01. April 2017 erfolgte nunmehr die flächendeckende Umsetzung im Bundesland Niederösterreich. Im Rahmen der Bürgermeisterkonferenzen der Bezirkshauptmannschaften wurden die wesentlichen Inhalte vorgestellt.

Conclusio

Sicherheit im modernen Verständnis ist nur durch enge Vernetzung aller Beteiligten zu gewährleisten.
Gemeinsam.Sicher ist daher eine Maßnahme der zeitgemäßen Bürgerbeteiligung an sicherheitsrelevanten Themen.
Der Erfolg dieser Initiative ist daher von der Akzeptanz der Gemeinden, der Flexibilität der Polizei und der

Partizipation der Menschen in Niederösterreich abhängig.

Nähere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite www.gemeinsamsicher.at

Seitens der Polizeiinspektion wurde Vbgm. Peter Almesberger als Sicherheitsbeauftragter nominiert, der auch auf Gemeindeebene die Agenden des Sicherheitsgemeinderates übernehmen wird.

Die Marktgemeinde Gablitz steht voll hinter diesem Projekt, denn GEMEINSAM kann versucht werden, Gablitz noch SICHERER zu machen. Mit einfachen Mitteln (hinschauen, Beobachtungen weiterleiten, auf Nachbarn achten,….) können Sie die hervorragende Arbeit unserer Polizei unterstützen.

Sollten sie nähere Informationen zu diesem Thema wünschen, kontaktieren Sie uns bitte jederzeit.

Ing. Michael W. Cech

(Bürgermeister)

Peter Almesberger

(Vizebürgermeister und Sicherheitsbeauftragter)

Gesundheits-Hotline 1450 ist am 07. April 2017 in Betrieb gegangen

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer,

In Niederösterreich fiel am 07. April 2017 der Startschuss für ein Projekt, das die Gesundheitsberatung revolutionieren soll.

Unter der Hotline 1450 - ohne Vorwahl - erhält man Auskünfte bei gesundheitlichen Beschwerden.

Die neue zentrale Gesundheitshotline 1450 wird von Notruf Niederösterreich abgewickelt. Speziell geschulte, diplomierte Krankenpflegefachkräfte stehen unter der Nummer 24 Stunden am Tag für gesundheitliche Auskünfte zur Verfügung, die von Anleitungen zur Selbsthilfe bis zu Empfehlungen, an welchen medizinischen Dienst man sich wenden sollte, reichen.

Hotline soll Spitalsambulanzen entlasten

Anrufer werden nach einem international erarbeiteten System befragt. Dadurch wird eruiert, ob der Patient oder die Patientin eine Behandlung braucht und sollte das der Fall sein, an wen man sich wenden kann. Dabei werden auch die Uhrzeit und der Wohnort berücksichtigt.
In Notfällen wird zudem die Rettung verständigt.

Diese zielgerichtete Auskunft soll einerseits die Patienten durch das Überangebot an ärztlichen Dienstleistungen lotsen und andererseits verhindern, dass mit nicht nötigen Beschwerden Spitalsambulanzen überlaufen werden.

70 Prozent der Patienten schätzen, laut Untersuchungen, die Dringlichkeit ihres Falles falsch ein.

Vier Fünftel der Beschwerden, die in Notfallambulanzen behandelt werden, könnten auch im niedergelassenen Bereich versorgt werden, so Patientenanwalt Gerald Bachinger.

Anhand eines Kriterienkataloges, der medizinisch validiert und international verwendet wird, soll das geschulte medizinische Personal den Patienten am Telefon weiterhelfen. **Es gehe aber um eine Beratung, nicht um eine Diagnose.**

Der Grundgedanke ist, den Patienten an jene Stelle zu verweisen, die ihm in seiner individuellen Situation am besten weiterhelfen kann, wenn notwendig auch an die Rettung.

Ihr Bürgermeister
Michael W. Cech

Kunstrasenplatz gesundheitlich unbedenklich - wir gehen kein Risiko ein

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer !

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gablitz hat in seiner Sitzung vom 22. September 2016 aufgrund des Ergebnisses des nicht offenen Verfahrens die Fa. Swietelsky mit der Herstellung eines Kunstrasenplatzes am Gelände des SV car rep Gablitz beauftragt.

Mit diesem Projekt sichern wir die sportliche Zukunft unseres SV Gablitz, vor allem der über 200 Kinder und Jugendlichen, die beim Sportverein aktiv sind.
Wir haben sehr lange überlegt, ob der neue Trainingsplatz als Rasenplatz oder Kunstrasenplatz ausgeführt werden soll, haben uns von Experten beraten lassen. Tatsache ist, ein Rasenplatz wäre der Dauerbeanspruchung durch die zahlreichen Mannschaften, die wir, Gott sei Dank haben, nicht gewachsen. Er bräuchte Regenerationspausen, wo dann Trainings nicht möglich gewesen wären.

Darum haben wir uns für die Kunstrasenlösung entschieden, die auch ein Training in der kälteren Jahreszeit ermöglicht.

Kurz nach Baubeginn kamen Eltern mit der Sorge zu mir, dass aufgrund von vereinzelten Medienberichten aus dem Ausland (vornehmlich Großbritannien und den Niederlanden) eine mögliche Gesundheitsgefährdung des bisher verwendeten Granulates bestünde. Eine Diskussion ist darüber auch in Österreich entstanden.

Wir sind deshalb sofort in einen Diskussionsprozess mit den Experten getreten. Während andere Errichter noch vor Beginn der Frostperiode die Fertigstellung mit altem Granulat vorangetrieben haben, war uns eine Klärung im Sinne von Gesundheit und Sicherheit am Wichtigsten.

Durch die notwendige Winterpause (eine Fortführung unseres Platzes ist erst nach dauerhaftem Frost-Ende möglich)

Bgm. Ing. Cech begutachtet die Einarbeitung des neuen, gesundheits-unbedenklichen Granulats in den Kunstrasenplatz des SV car rep Gablitz

sind durch diese Diskussionsprozesse auch keine Verzögerungen entstanden, denn die Gesundheit und Sicherheit der Spielerinnen und Spieler steht für uns an oberster Stelle.

Das Projektteam mit Vbgm. Franz Gruber und Vbgm. Peter Almesberger sowie den Gemeinderäten Ingrid Schreiner, Robert Schreiner, Marcus Richter und Andi Forche hat mit mir und Experten an möglichen Alternativen gearbeitet.

Seit 28. Februar 2017 gibt es von der ECHA (European Chemicals Agency) einen Report, wonach bei einem PAK-Anteil (polyzyklisch aromatische Kohlenwasserstoffe) von ca. 20 mg/kg von einer Ungefährlichkeit ausgegangen werden kann.

Es war für uns also klar, dass wir das herkömmliche Granulat, das bisher in allen Kunstrasenplätzen verwendet wurde, für uns nicht in Frage kommt und wir ein neues Granulat verwenden, das den strengen Vorgaben entspricht.

Dieses Granulat ist mit Mehrkosten von ca. € 15.000,-- verbunden; ein Betrag, der uns die Sicherheit und Gesundheit der Kinder aber natürlich wert ist.
Ich habe deshalb gemeinsam mit Vbgm. Almesberger entschieden, dem Gemeinderat in seiner letzten Sitzung einen Dringlichkeitsantrag vorzulegen, das neue Granulat mit den Mehrkosten zu genehmigen und anzukaufen.

Und natürlich wurde das neue Granulat vorher auch noch durch ein Labor getestet, ob es den strengen Grenzwerten entspricht.

Das neue Granulat wurde nun auch schon eingebracht, um den neuen Kunstrasenplatz rasch fertig stellen zu können. Der Platz ist nicht nur schön und zweckmäßig, sondern auch gesundheitlich unbedenklich geworden.

Ein erfolgreiches Projekt für Gablitz!

Ihr Bürgermeister
Michael W. Cech

ORTSTAXI
02231/63466 - 600
Betriebszeiten:
MO, MI, FR
08.00 - 13.00 Uhr

Hund & Erholung & Verantwortung tragen

Hundekot sorgt gerade nach der kalten Jahreszeit immer wieder für Ärger und Probleme

Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden.

In Gablitz ist das zum Beispiel entlang des Klosterweges oder der Lauf- bzw. Fahrradstrecke bei der Hauersteigstraße Richtung Laabach zu beobachten.

Auf den landwirtschaftlichen Wiesen nehmen die Mähmaschinen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar.

Wenn das Nutzvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen, können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen.

Hundekot ist somit lebensgefährlich für Nutzvieh und Pferde!

Vielen Dank !

Sehr geehrte(r) Hundehalter(in) !

- **Hinterlassen Sie öffentliche Gehsteige, Grünflächen, Straßen oder private Flächen so sauber wie Sie diese vorzufinden wünschen!** - Die Marktgemeinde Gablitz ist bemüht unseren Ort das ganze Jahr über in einem sauberen und gepflegten Erscheinungsbild zu erhalten.
- Sammeln Sie den Hundekot in ein Hundekotsäckchen – bitte über Restmüll entsorgen.
- Respektieren Sie bitte die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – hier werden für Sie Lebensmittel produziert!

Willkommen im Gablitzer Schwimmbad

Wir haben wieder für Sie geöffnet !

Öffnungszeiten:

13. Mai bis 03. September 2017

Täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr

(Witterungsbedingte Änderungen bleiben vorbehalten)

Eintrittspreise (seit 16. März 2017)

Gruppe A: Kinder unter 6 Jahren
Gruppe B: Kinder 6 bis 13 Jahre
Gruppe C: Jugendliche 14 bis 17 Jahre, Schüler, Studenten, Lehrlinge, Pensionisten, Präsenz- und Zivildiener, Behinderte
Gruppe D: Erwachsene (ab 18 Jahre)
Gruppe E: Familienkarte 1 (1 Erwachsener + Kinder/Jugendliche)
Gruppe F: Familienkarte 2 (2 Erwachsene + Kinder/Jugendliche)

	Tageskarte	Vormittags-karte (bis 13.00 Uhr)	Nachmittags-karte (ab 13.00 Uhr)	Abendkarte (ab 17.00 Uhr)	Saison-karte
Gruppe A:	**Eintritt frei**				
Gruppe B:	**€ 3,--**	**€ 1,50**	**€ 2,--**	**€ 1,--**	**€ 50,--**
Gruppe C:	**€ 4,20**	**€ 2,50**	**€ 3,20**	**€ 1,80**	**€ 70,--**
Gruppe D:	**€ 5,50**	**€ 3,20**	**€ 4,--**	**€ 2,20**	**€ 85,--**
Gruppe E:	**€ 7,20**	**€ 4,--**	**€ 5,--**	**€ 2,50**	**€ 110,--**
Gruppe F:	**€ 11,50**	**€ 6,50**	**€ 8,--**	**€ 4,20**	**€ 150,--**
Kästchen:	**€ 2,--**	**---**	**---**	**---**	**€ 40,--**
Box:	**€ 3,--**	**---**	**---**	**---**	**€ 60,--**
Kabine:	**€ 4,--**	**---**	**---**	**---**	**€ 80,--**

Kinder unter 6 Jahren dürfen das Bad nur in Begleitung einer Aufsichtsperson besuchen!

Saisonkarten werden sowohl im Gemeindeamt als auch an der Badkassa verkauft !

Statistik Austria führt von Februar bis Juli 2017 wieder eine SILC-Erhebung durch

Veranstaltungen im Überblick

Mai 2017

06.-07.05.	**GABLITZER KUNST-KELLER - Ausstellung** Veranstalter: Verein Vorstadtherzen	Glashalle 10.00 - 17.00 Uhr
04.,11., 18.,25.05.	**PENSIONIST/INNEN-TREFFEN** Nähere Info: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 - 17.00 Uhr
07.05.	**FLORIANIMESSE** der freiwilligen Feuerwehr Gablitz	Pfarrkirche 09.30 Uhr
07.05.	**„MADE IN AUSTRIA - SAFER SIX“** Sechs Sänger unterhalten Sie den ganzen Abend	Theater 82er Haus 18.00 Uhr
10.05.	**MUTTERTAGSFEIER** Veranstalter: Seniorenbund Gablitz	Zum Schreiber 12.00 / 17.00 Uhr
12.05.	**SV CarRep GABLITZ - FC Tulln,** Meisterschaft Frühjahr 2017, Gebietsliga Nord/Nord-West; U 23: 17.30 Uhr	Sportplatz 19.30 Uhr
12.,13.,17. 19.,20.05.	**„TAXI TAXI“ - Theaterstück der** Gablitzer Theatergruppe	Theater 82er Haus 19.30 Uhr
13.05.	**ANDY LEE LANG & THE WONDERBOYS** live in Concert	Festhalle 20.00 Uhr
14.05.	**FAMILIENMESSE**	Pfarrkirche 09.30 Uhr
17.05.	**TAGESAUSFLUG des Seniorenbundes - Schneeberg** Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	P & R Parkplatz ganztägig
20.05.	**TAG DER GESUNDHEIT** Veranstalter: Marktgemeinde Gablitz	Festhalle 10.00 - 16.00 Uhr
21.05.	**EHEJUBILÄUMSMESSE** anschließend Agape im Pfarrheim	Pfarrkirche 09.30 Uhr
25.-28.05.	**EISENBAHN-AUSSTELLUNG „160er N-Spur“** Veranstalter: Wolfgang Kahofer	Glashalle 10.00 -19.00 Uhr
26.05.	**MUSIKANTENSTAMMTISCH** Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr
28.05.	**GABLITZER FLOHMARKT** Anmeldung: Gabriela Wärter, Tel.: 0699/121 887 93	Friedrich-Lintner-Platz 06.00 - 15.00 Uhr
28.05.	**SV CarRep GABLITZ - Korneuburg ASC Marathon,** Meisterschaft FJ 2017, Gebietsliga Nord/Nord-West; U23: 15 Uhr	Sportplatz 17.00 Uhr
29.05.	**SENIORENTREFF** Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	Zum Schreiber 15.00 Uhr

Juni 2017

01.,08.,15. 22.,29.06.	**PENSIONIST/INNEN-TREFFEN** Nähere Info: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltungen Fortsetzung

Juni 2017 - Fortsetzung

05.-11.06.	**SENIORENREISE nach Italien** Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	P & R Parkplatz
09.06.	**SV CarRep GABLITZ - SC Raiffeisen Enzersfeld/W.,** Meisterschaft FJ 2017, Gebietsliga Nord/Nord-West; U23: 18 Uhr	Sportplatz 20.00 Uhr
09.-25.06.	**Musical „CATS“ in einer Jugendamateurproduktion** Musik von Andrew Lloyd Webber	Theater 82er Haus 18.00 / 19.30 Uhr
10.06.	**FIRMUNG**	Pfarrkirche 15.00 Uhr
11.06.	**FAMILIENMESSE** anschließend Pfarrcafé	Pfarrkirche 09.30 Uhr
15.06.	**FRONLEICHNAMSPROZESSION durch den Ort** anschl. Pfarrheuriger im Pfarrgarten	Pfarrkirche 08.30 Uhr
17.06.	**TAGESAUSFLUG nach Schiltern** des Siedlervereines - Nähere Info: **www.siedlerverein-gablitz.at**	P & R Parkplatz 08.00 Uhr
23.-25.06.	**FEUERWEHR-HEURIGER** bekannt für gutes Essen und guter Stimmung	im u. vor dem FF-Haus ganztägig
24.-25.06.	**AUTOLITERATUR und SLOTCARS - Ausstellung** Veranstalter und nähere Infos: Dr. Fronz; Tel. 0676/7107572	Glashalle 09.00 - 15.00 Uhr
25.06.	**GABLITZER FLOHMARKT** Anmeldung: Gabriela Wärter, Tel.: 0699/121 887 93	Friedrich-Lintner-Platz 06.00 - 15.00 Uhr
26.06.	**SENIORENTREFF** Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	Zum Schreiber 15.00 Uhr
30.06.	**MUSIKANTENSTAMMTISCH** Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr

Juli 2017

01.07.	**28. DORFFEST** ein Fest für die ganze Familie	Ortszentrum 16.00 Uhr
06.,13. 20.,27.07.	**PENSIONIST/INNEN-TREFFEN** Nähere Info: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 - 17.00 Uhr
28.07.	**MUSIKANTENSTAMMTISCH** Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr
30.07.	**GABLITZER FLOHMARKT** Anmeldung: Gabriela Wärter, Tel.: 0699/121 887 93	Friedrich-Lintner-Platz 06.00 - 15.00 Uhr

August 2017

03.,10.,17. 24.,31.08.	**PENSIONIST/INNEN-TREFFEN** Nähere Info: Fr. Zwettler, Tel. 02231/63747 od. 0676/7258041	Zum Schreiber 14.00 - 17.00 Uhr
07.08.	**SENIORENTREFF** Nähere Info: Hr. Warholek, Tel. 02231/63129 od. 0676/9440505	Zum Schreiber 15.00 Uhr
20.08.	**PFARRFEST mit Festgottesdienst** anschließend großes Gartenfest mit Kinderprogramm	Pfarrgarten 09.30 Uhr
25.08.	**MUSIKANTENSTAMMTISCH** Privat Musizierende sind herzlich eingeladen	Zum Schreiber 19.00 Uhr
27.08.	**GABLITZER FLOHMARKT** Anmeldung: Gabriela Wärter, Tel.: 0699/121 887 93	Friedrich-Lintner-Platz 06.00 - 15.00 Uhr

ANDY LEE LANG & THE WONDERBOYS

DIE DOO-WOP SHOW

Samstag, 13. Mai 2017

20.00 Uhr / Festhalle Gablitz

Karten im Gemeindeamt erhältlich

GESUNDE GEMEINDE Tut gut!
www.noetutgut.at

GABLITZER GESUNDHEITSTAG

Samstag, 20. Mai 2017 von 10 – 16 Uhr

Festhalle, Ferdinand-Ebner-Gasse 6

G´sund sein, G´sund bleib´n

Gesundheits-Check
Geräte – Demonstration und Möglichkeit des Ausprobierens
Ernährungsberatung nach TCM
Kräuterwanderungen
Naturkosmetik, Qui Gong,
R.E.S.E.T. NLS Körperanalyse
Aromapraxis, Meditation,
Klangmassage
Wohlfühl + Entspannungsberatung
Pilates
Kinesiologie, Yoga, Faszientraining
Shiatsu
Psyche und Körper der Frau
Lebens- u. Sozialberatung
Jiu Jitsu u. Selbstverteidigung für Kinder + Erwachsene
BOWEN Therapie
Hilfe und Pflege Daheim
Regionale Bienenprodukte, Apitherapie
Gesundes Buffet

und vieles mehr …

Vorträge:

10.30 Uhr
„Impfungen bei Kinderwunsch, Infektionsabklärung, HPV-Impfung“

11.30 Uhr
„Ernährungsberatung nach der TCM“

14.00 Uhr
„Wildkräuter und Heilpilze in Prävention u. Therapie“

Eintritt frei

Feuerwehr-Heuriger

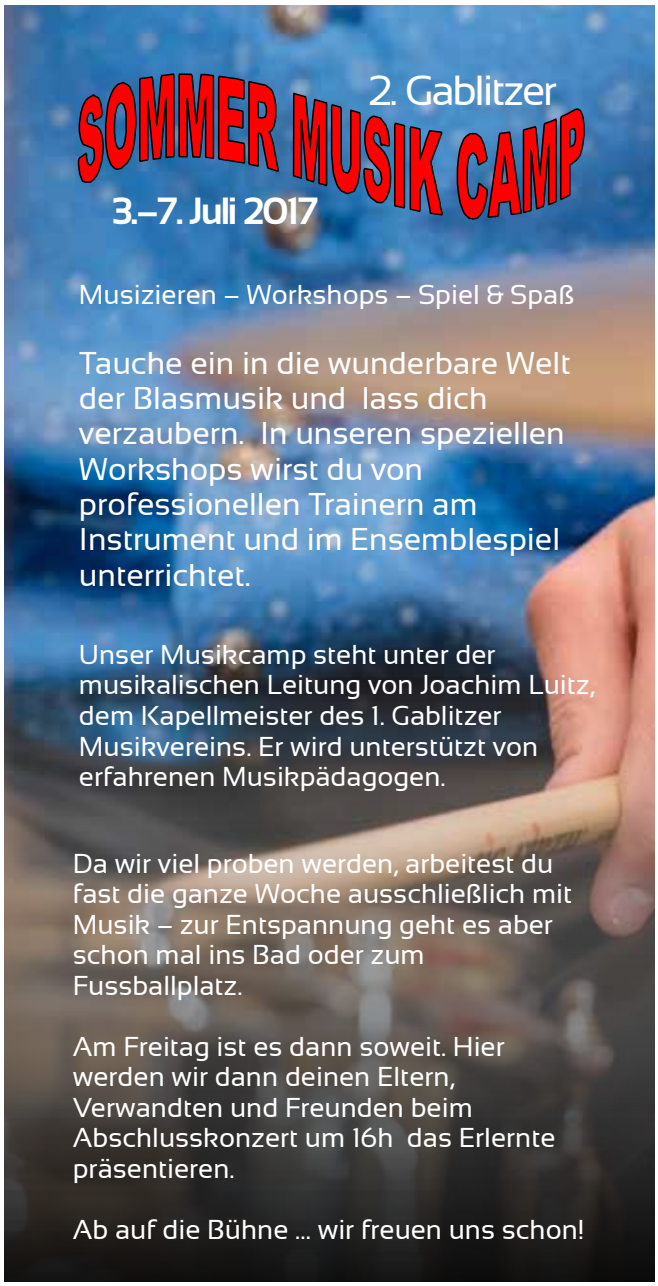
Gablitz freiwillige feuerwehr
modern - schlagkräftig - professionell

bekannt für gutes Essen und Trinken;
bekannt für gute Stimmung

23.06. – 25.06.2017
im und vor dem Feuerwehrhaus

mit Feuerlöscherüberprüfung

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von neuer Ausrüstung



6. Gablitzer Faschingsumzug v. 28. Februar 2017

organisiert von den Gewerbetreibenden unter der Federführung von Tourismusvereins-Obmann Franz Starnberger

Das scheidende Prinzenpaar Katharina I. und Christian I. übergibt Bgm. Cech wieder den Gemeindeschlüssel und es erfolgt die Übergabe der Thronfolge an das neue Prinzenpaar Benjamin I. und Natascha I.

Gablitz wird Olympia-Gemeinde

Am 17. Mai 2017 findet die Kids-Safety Tour 2017 des NÖ Zivilschutzverbandes am Gablitzer Sportplatz statt

Kaum jemand hätte gedacht, dass Gablitz jemals Austragungsort Olympischer Spiele wird. 2017 ist es aber soweit.
Mit großer Freude dürfen wir am 17. Mai 2017 Gastgeber der KINDER-SICHERHEITSOLYMPIADE am Gablitzer Sportplatz sein.

Es werden mehr als 620 Kinder mit über 100 Erwachsenen in verschiedensten Disziplinen Wettbewerbe abhalten. Selbstverständlich nehmen auch die zwei 4. Klassen unserer Gablitzer Volksschule daran teil. Bei Schlechtwetter steht unsere Festhalle zur Verfügung.

Nach dem Eintreffen um 8.00 Uhr steht der Einmarsch ganz im Stil Olympischer Spiele auf dem Programm. Danach folgt ein Safety-Würfelspiel, ein Radfahrwettbewerb, ein Löschbewerb und verschiedene Rätsel zu lösen.

Mit der Kinder-Sicherheitsolympiade ist die große Chance gegeben, dass Kinder durch Spiel und Spaß bewusst Selbstschutz lernen und für die Zukunft zum Sicherheitsdenken motiviert werden. Deshalb haben wir selbstverständlich gerne unsere Gemeinde als Austragungsort zur Verfügung gestellt.

Ich danke meinem Kollegen Gerhard Dworschak sehr herzlich für die Organisation, gemeinsam mit dem NÖ Zivilschutzverband.

Natürlich gibt es auch eine Verpflegung für unsere Olympioniken, damit alle bis zur Siegerehrung um ca. 12.30 Uhr bei guter Laune bleiben.

Die Marktgemeinde Gablitz wünscht jetzt schon allen Kindern gutes Gelingen, viel Erfolg und vorallem großen Spaß.

Ihr Bürgermeister Michael W. Cech

Ergebnisse des Landeswettbewerbes „prima la musica“ vom 27.02. - 09.03.2017

23 Schüler/-innen traten erfolgreich in drei Solo– und sechs Ensemblewertungen an. Fünf Schüler/-innen sind berechtigt, am Bundeswettbewerb teilzunehmen, der dieses Mal von 23.-31. Mai 2017 in St. Pölten stattfindet.

Folgende Gablitzer Kinder haben einen Preis beim Landeswettbewerb gewonnen:

Ensemble ECHO: **Kordula Klement**, Lehrerin Ismedina Kusturica, **Elisabeth Wernisch** mit Kammermusik für Klavier: **1. Preis**
Ensemble KlaVioCello: **Floria Gehringer, Leo Kreindl, Iris Leute** mit Kammermusik für Klavier: **1. Preis mit Auszeichnung**
Ensemble Trio Verde: Lehrer Martin Rotter, **Anouk Fitger, Emily Wu, Katharina Berger** mit Kammermusik für Klavier: **2. Preis**
Stefan und Luca: Lehrerin Lada Bauer-Ivanov, **Stefan Slamic, Luca Stamenov**, Lehrer Martin Rotter mit Flöte solo + jugendlichem Begleiter (Klavier): **2. Preis, mit sehr gutem Erfolg**
Ensemble He-Di-Jo: **Josias Wunderli, Eduard Wernisch, Hedwig Königseder** mit Kammermusik für Klavier: **1. Preis**

Die Marktgemeinde Gablitz gratuliert zu dem hervorragenden Ergebnis !

Sprechtage der Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatung NÖ gemeinnützige GmbH, 3100 St. Pölten, bietet ab heuer **2 x pro Monat Sprechtage im Bezirksgericht Klosterneuburg, Tauchnergasse 3, Zimmer 112,** an.
Mitarbeiter stehen Ihnen für Fragen zu Krediten, Konto, Leasing und Bürgschaft sowie bei Zahlungsrückständen, Mahnungen und Lohnpfändungen zur Verfügung.
Für nähere Informationen steht Ihnen die **Zentrale St. Pölten: 02742/35 54 20, Schulring 21/TOP201, 3100 St. Pölten** zur Verfügung.

Wenn vom Nachbarn die Äste herüberhängen ...

Immer wieder werden Beschwerden an den Bürgermeister herangetragen, weil sich Nachbarn über die herüberhängenden Äste entlang der gemeinsamen Grundstücksgrenze nicht einigen können.

Prinzipiell ist es gestattet, **alle über die Grundgrenze herüberragenden Äste und Pflanzenteile an der Grenze abzuschneiden oder abzusägen. Dabei dürfen die Pflanzen aber nicht nachhaltig geschädigt werden.**

Die abgeschnittenen Pflanzenteile sind von dem, der sie abgeschnitten hat, ordnungsgemäß zu entsorgen.

Nimmt der Überwuchs aber ein Ausmaß an, welches einfallendes Sonnenlicht beeinträchtigt bzw. den Garten so stark verdunkelt, dass Vermoosung im Gras entsteht, dann kann das Gesetz Abhilfe schaffen.

Gemäß § 364 Abs. 3 ABGB kann der Grundstückseigentümer einem Nachbarn, die von dessen Bäumen oder anderen Pflanzen ausgehenden Einwirkungen durch den Entzug von Licht oder Luft insoweit untersagen, als diese das nach den örtlichen Verhältnissen gewöhnliche Maß überschreiten und zu einer unzumutbaren Beeinträchtigung der Benutzung des Grundstückes führen.

Falls ein Schlichtungsversuch beim Bürgermeister nicht zum Ziel führen sollte, kann mit Unterlassungsklage bei Gericht vorgegangen werden.

Voraussetzungen für einen solchen Unterlassungsanspruch sind u.a., dass der Licht- bzw. Luftentzug das örtliche Maß überschreitet (ortsunüblich ist) und zu einer unzumutbaren Beeinträchtigung der Benutzung des Grundstückes führt.

Im Einzelfall ist es oft nicht einfach, diese Umstände im Verfahren beweisen zu können.

Es ist deshalb empfehlenswert, die Problematik mit dem Nachbarn direkt in Ruhe zu besprechen.

In einem guten nachbarschaftlichen Verhältnis sollte gegenseitige Rücksichtnahme zu einem sinnvollen und tragbaren Kompromiss für beide Seiten führen.

Aus dem Gemeinde-Briefkasten ...

Die Verfasserin des Artikels ist der Redaktion bekannt

Bienen, Bienen, Bienen ...

Die Geschicke der Bienen sind nahezu omnipräsent in Plakaten, Zeitungsartikeln, Produktwerbungen, Green-peace-Aussendungen und sogar bei einem Themenschwerpunkt der EU **- nur nicht im Bewusstsein mancher Gablitzer**.

Es war Freitag, der 10. März 2017 gegen 13.00 Uhr, als mich ein intensiver und penetranter Geruch aufgeschreckt hat; ein Geruch, der von Spritzmitteln gegen Unkraut oder Ungeziefer ausgeht.

Die Intensität hat mich alarmiert, aber ich konnte den Ort und die Verursacher nicht ausfindig machen.

Eine ähnliche Situation im Frühjahr 2015 hat zu großem Schaden an meinen Bienen geführt.

Sie sind zwei Tage orientierungslos gegen die Fensterscheiben geflogen, sodass es mir unmöglich war, das Haus zu verlassen, bevor sie dann am 3. Tag tot am Boden gelegen sind.

Außerdem hatten mich die Bienen spitalsreif gestochen, als ich von der Situation überrascht wurde.

Am 10. März diesen Jahres habe ich in meiner Not (und auch Wut) die Gablitzer Polizei um Unterstützung gebeten, den oder die Verursacher zu eruieren.

Da Gablitz jetzt aber von St. Pölten aus verwaltet wird, war kurzfristig kein Streifenwagen zur Verfügung und so konnte die Angelegenheit nicht geklärt werden.

Zum Glück war es am 10. März 2017 bedeckt und kühl und es gab daher nur wenig Bienenflug - d.h. der Schaden war in diesem Fall gering.

Foto ©: Bieno - Der Imker aus dem Wienerwald - www.bieno.at

Trotzdem richte ich einen flammenden Appell an alle Gablitzerinnen und Gablitzer, von Spritzmitteln Abstand zu nehmen und bei Bedarf Nützlinge einzusetzen !!!

Eine Bienenfreundin
und Hobby-Imkerin

Ein Gablitzer Betrieb stellt sich vor:

Bieno – die Imkerei im Wienerwald

Aus dem Wunsch nach einem sinnvollen Ausgleich zu einem immer mehr unsinnig erscheinenden Beruf ist innerhalb von neun Jahren erst ein Hobby, dann ein sehr zeitintensiver Zweitberuf und schließlich, nach reiflicher Überlegung, ein durchaus erfüllender Hauptberuf geworden.

Seit Beginn 2016 sind wir als ***Imkerei Bieno*** ein bäuerlicher Betrieb, der von der Gewinnung von Honig und der Herstellung von Bienenprodukten sowie von erlebnispädagogischen Veranstaltungen lebt.

Unsere Honige sind ausschließlich regional im direkten Umfeld des Wienerwalds geerntet und ebenso nach den jeweiligen Standorten unserer Bienenstöcke abgefüllt. So ist es schon ein kleines Geschmackserlebnis diese vor dem Kauf zu verkosten.

Neben den klassischen Produkten wie Honig in flüssiger und cremiger Form bieten wir auch viele weitere Produkte, deren Grundstoffe uns die Bienen liefern.

Unsere Philosophie ist ganz einfach:
wir wollen den Menschen das Erlebnis Biene und ihre Produkte so naturnah wie möglich wieder näher bringen.

Das ist unser Weg Natur- und Umweltschutz zu leben. Anderen das Wissen zu vermitteln, wie auch sie ganz einfach ihren kleinen Beitrag zur Aufrechterhaltung einer gesunden Umwelt leisten können.
Um nicht doch noch irgendwann die Prognose Albert Einstein`s „Wenn die Biene von der Erde verschwindet, dann hat auch der Mensch nur noch vier Jahre zu leben." erfüllt zu sehen.

All das und viel Interessantes mehr bieten wir Besuchern unserer ***Bienentouren*** – das sind individuell zu vereinbarende „Bienenführungen" für Gruppen ab 10 Personen jeden Alters. Das Programm einer Bienentour beinhaltet Theorie und Praxis rund um das Thema Biene.

Besuchen Sie uns:

am 20. Mai am Gablitzer Gesundheitstag in der Festhalle

ab 3. Juni beim offenen Bienenstock auf der Purkersdorfer Feihlerhöhe
Nähere informationen unter: www.bieno.at

kommen Sie einfach AbHof bei uns vorbei! Bitte vorher anrufen! *Wir freuen uns schon!*

Imkerei Bieno
Schamanngasse 20, 3003 Gablitz
www.bieno.at, servus@bieno.at

Benno Karner *0664/120 22 30*
ausgebildeter Imkerfacharbeiter

Eva-Maria Weber *0664/135 75 69*
akademisch geprüfte Fachkraft für tiergestützte Therapie

Ehrenamtliche Organisation von Theaterfahrten

Frau Christine Kraushofer, eine langjährige Gablitzerin, organisiert seit bereits 17 Jahren **ehrenamtlich Theaterfahrten von Gablitz nach Wien und zurück.**

Vor ihr hatte dies die ehemalige Gablitzer Lehrerin und Gemeinderätin, Frau Eva Schmatz, gemacht.

Frau Kraushofer, wie gesagt, organisiert die Theaterfahrten mit Freude seit dem Jahr 2000.

Pro Jahr werden 8 Vorstellungen besucht. Die Teilnehmer/-innen steigen bequem am Gablitzer Park & Ride-Parkplatz ein und steigen direkt vor dem Theater oder der Oper wieder aus.

Die Kosten setzen sich aus einer Auswahl von vier Karten-Kategorien und einem Buskosten-Anteil zusammen.

Angeboten werden drei große Theatervorstellungen, wie z.B. Staatsoper, Volksoper, Raimundtheater, Ronacher oder Josefstadt; weiters drei mittlere Theater, wie z.B. Kammerspiele, Komödie am Kai, Simpl, Gloriatheater etc. und zwei kleine Bühnen wie z.B. Tribühne, Cafe Prückl oder Forum.

Die Vorstellungen finden im Zeitraum September bis Juni statt.

Der nächste Anmeldetermin ist bis Mitte Mai 2017

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter der Tel.Nr. 0664 / 59 55 664.

Christine Kraushofer würde sich sehr freuen, wenn sich auch neue Theaterfreunde bei ihr melden würden, denn es sind noch einige Plätze frei.

Obfrauwechsel beim 1. Gablitzer Musikverein

Bei der Generalversammlung des Gablitzer Musikvereines wurden die Weichen für die Zukunft gestellt.

Obmann Gregor Planche musste aus beruflichen Gründen die Leitung abgeben und nach Vorgesprächen freut sich Bürgermeister Michael Cech ganz besonders:

"Nach 99 Jahren der Vereinsgeschichte übernimmt mit Vera Lampert erstmals eine Frau die Leitung des Vereines und wird damit den Musikverein nächstes Jahr in sein neues Jahrhundert führen. Ich bin sehr stolz, dass wir so tolle Frauen in Gablitz haben und werde Vera Lampert und ihr Team mit aller Kraft unterstützen."

Nachdem der gesamte Vorstand einstimmig gewählt wurde, gingen Zielsetzung und Arbeit auch gleich los.

Ein Schwerpunkt soll auf der Jugendarbeit und Musikausbildung liegen. Joachim Luitz wurde einstimmig zum Leiter der neuen Sektion Musikschule des Vereines gewählt.

Michael Cech: " Damit bauen wir eine wichtige Säule der Musikausbildung in Gablitz aus.
Neben dem Musikschulverband Wienerwald Mitte mit Purkersdorf und Mauerbach soll die Musikschule des Gablitzer Musikvereines besonders für Kinder noch attraktiver werden."

Foto v.l.n.r.: Vbgm. Peter Almesberger, Kapellmeister Joachim Luitz, Obfrau-Stv. Gerhard Sattler, GGR[in] Manuela Dundler-Strasser, die neue Obfrau Vera Lampert, Bgm. Michael W. Cech, Schriftführerin-Stv. und Jugendreferentin Andrea Jelinek, Kassier-Stv. Erwin Höblinger, Beirat Christine Flesch, Schriftführerin Theresia Liebentritt und Kassierin Angela Schubert

Der Vereinsvorstand ging gleich nach der Neuwahl in seine erste Arbeitssitzung nach dem Motto "volle Kraft voraus" und auch Kulturreferentin GGR[in] Manuela Dundler-Strasser freut sich über das neue Team.

Manuela Dundler-Strasser: "Frischer Schwung, die Kraft der neuen Obfrau und eine enge Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Verein, damit sichern wir, dass der Musikverein erfolgreich in seine nächsten 100 Jahre startet."

Nähere Informationen über 1. Gablitzer Musikverein d´Wienerwalder : http://www.mv-gablitz.at

Neues aus dem Heimatmuseum

Zur Zeit arbeiten wir unter Hochdruck an der Recherche für die **neue Sonderausstellung „Gablitz zur Zeit Maria Theresias"** die viele interessante Details bringen wird!
Die **erweiterte Sonderausstellung „Ferdinand Ebner zum 135. Geburtstag"** ist nach vorheriger Terminvereinbarung zu besichtigen.
Neues von der IPA – International Police Association: Von Harald WEISS (privat) haben wir Geld für vier Schaufensterpuppen erhalten sowie u.a. seine Gala-Uniform. Danke für die Spenden!

Harald Weiss, Peter Kraushofer, eine der neuen Puppen und Dr. Renate Grimmlinger Fotos: GG

Die beiden Gendarmerie (= Polizei) Beamten i.R. Harald Weiss und Norbert Bandion, beide neben ihren damaligen Uniformen.
Und sonst? Im Hintergrund wird derzeit sehr viel Organisationsarbeit von Peter Kraushofer, Brigitte Ziehrer, Hans Mank, Carola Kahl und von Poldi Rainer geleistet..... RG

Obmannwechsel beim Verschönerungsverein

Werte Gablitzerinnen und Gablitzer!

Im Zuge der Generalversammlung vom 20.03.2017 hat mich der Vorstand einstimmig zum neuen Obmann des Verschönerungsvereins Gablitz im Wienerwald gewählt. Ich möchte dies zum Anlass nehmen, um mich kurz vorzustellen:

Ich bin 53 Jahre alt, gebürtiger Steirer, lebe aber schon mehr als 10 Jahre in Niederösterreich. Seit mehr als 4 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Höbersbach und gemeinsam genießen wir seitdem die ruhige Lage und doch auch die Nähe zu Wien. Sehr gerne nehmen wir am örtlichen Geschehen teil und freuen uns, aktiv in der Gemeinde mitarbeiten zu können.

Unser bisheriger Obmann DI Thomas Kadlec wird uns trotz seiner sehr zeitintensiven beruflichen Tätigkeit als Kassier zur Verfügung stehen. Der gesamte Vorstand arbeitet natürlich weiterhin ehrenamtlich für den Verein.

Wir sehen unsere Hauptaufgabe darin, kleinere (wie z.B. diverse Bepflanzungen im öffentlichen Raum, Renovierungen von Klein-Denkmälern usw.) und manchmal auch größere Projekte wie die Renovierung der Kirche umzusetzen.

Hier möchte ich Sie aufrufen, uns Ihre Ideen zu nennen. Vielleicht kennen Sie den einen oder anderen Platz in Gablitz, der ein bisschen mehr Schmuck und Pflege vertragen könnte.

Scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren - sie haben mein Versprechen, dass wir uns um die persönliche Umsetzung oder die Weiterleitung an die zuständige Stelle kümmern.

So erreichen sie uns -->
Per Mail an vvgablitz@gmail.com, telefonisch oder per SMS an 0699-1100 1884 auf facebook unter www.facebook.com/vvgablitz und vielleicht schon bald über unsere eigene Homepage ...

Außerdem sind wir beim heurigen Dorffest am 01. Juli 2017 mit einem eigenen Stand vertreten und freuen uns schon jetzt auf nette Gespräche mit Ihnen!

Alle Projekte leisten wir lediglich durch die aktive und finanzielle Hilfe unserer unterstützenden Mitglieder.

Mitglied werden ist nicht schwer -->
Überweisen Sie den Jahres-Mitgliedsbeitrag in Höhe von lediglich € 15,- (gerne nehmen wir natürlich auch Spenden entgegen)
auf unser Konto bei der Raiffeisenbank Wienerwald, IBAN: AT24 3266 7000 0012 5617 (bitte geben Sie Ihren Namen und Wohnadresse an).

Umgehend senden wir Ihnen einen Willkommensbrief und Ihre Mitgliedskarte.

Neuer Obmann: Wolfgang Weixler

Durch Vorweisen dieser Karte erhalten Sie bei...
- florapassion Maria Kowar in der Hauptstraße 19 (mitten im Zentrum) 10% Rabatt auf Schnittblumen und Topfpflanzen
- SPAR Schober in der Linzer Straße 147 10% Rabatt auf Blumenerde, Düngemittel, Balkonblumen (ausge nommen Aktionsware)

Mit ihrer Mitgliedschaft gehen sie keinerlei Verpflichtungen ein!

Sie möchten aktiv am Vereinsleben teilnehmen? Ich freue mich darauf, von Ihnen zu hören!

Ihr Wolfgang Weixler

Jäger & Kronsteiner
Der starke Kontakt
Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima-, Heizungsanlagen.
Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer-, Regeltechnik.
Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen,
Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe. Audio & Video.
3003 Gablitz, Linzer Straße 191 - 193 02231 / 61 704 Fax - 30
www.jaekro.at office@jaekro.at

Flurreinigungs-Aktion des Verschönerungs-vereines am 08. April 2017

Unter dem Motto **„Gemeinsam für ein sauberes Gablitz“** und unterstützt von der Feuerwehrjugend Gablitz trafen sich Mitglieder des Verschönerungsvereines und viele Helferlein zum alljährlichen Frühjahrsputz. Der jüngste Teilnehmer war der Sohn des neuen Obmannes Wolfgang Weixler mit 3 Monaten.
Auch Frau Tanja Waculik von den Bezirksblättern hatte aktiv mitgearbeitet, was den Verschönerungsverein sehr gefreut hat.

Folgende Gebiete wurden für Sie, liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, "geputzt":
Bachbett im Zentrum; Klosterweg; Robinson-Spielplatz; Friedhofvorplatz; Weg am Bach entlang; Höbersbach Anfang und Weg bis Laabach; Ortseinfahrt von Tulln kommend entlang der B1; Brauhausgasse bis Himmelreich
Folgende „Schätze“ sind hier ans Tageslicht gekommen:
1 Wagenrad (Reifen & Felge); 1 großer Kanister mit fraglichem Inhalt; 2 Eisenstangen; 1 Fotoapparat; 1 Sockel für Baustellenabsicherung; 1 Gußgriller und 1 Rammschutz eines Autos

Als Dankeschön für die zahlreiche Mitarbeit gab es dann anschließend für die vielen Helfer eine Stärkung im Gasthaus Zum Schreiber !

Christoph
Eckhart
www.bad-heizung.net
Gas-, Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnikmeister
3003 Gablitz, Linzer Straße 2
02231/62776 | office@bad-heizung.net

VYBORNY
Immobilien G.m.b.H
Ihr Partner für
Wohnen im Grünen
Immobilienvermittlung - Marktwerteinschätzung
3003 Gablitz, Hauptstraße 28
www.wienumgebung.at

Fenster Technik Hasiber
Schönbauergasse 5
3003 Gablitz
0664 / 866 02 80
christian-hasiber@gmx.at
Service - Reparatur
Instandsetzung aller Fenstermarken
Jalousien/ Rolläden/ Markisen/ Sonnenschutz

„Haus Gablitz“ - erfolgreiche Integrationsarbeit für minderjährige Flüchtlinge

ein Bericht des Vereines menschen.leben

Am 04. Februar 2016 öffnete das „Haus Gablitz“ seine Pforten und 45 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (vorwiegend aus Afghanistan) bezogen die Zwei- bzw. Einbettzimmer des ehemaligen Hotel Hohnecker.

Die Jugendlichen wurden vom ersten Tag an rund um die Uhr von einem multiprofessionellen Team betreut.
Nach mehr als einem Jahr kann eine positive Bilanz gezogen werden: Das Miteinander von professioneller und ehrenamtlicher Betreuung sowie der Gemeinde und vieler Mitbürger machten eine erfolgreiche Integrationsarbeit möglich.

Vom Betreuungsteam bestehend aus Pädagog/-innen, Sozialarbeiter/-innen, Psycholog/-innen, Student/-innen, muttersprachlichen Mitarbeiter/-innen und Mitarbeiter/-innen mit facheinschlägiger Berufspraxis wurden seit Eröffnung insgesamt 57 Klienten betreut, davon stammten 54 aus Afghanistan, 2 aus dem Irak und einer aus Algerien.

Minderjährigkeit bedeutet in Österreich Schulpflicht. Gleich zu Beginn konnten 13 Jugendliche eine Schule in Purkersdorf besuchen. In der Zwischenzeit ist die Schülerzahl auf 15 gestiegen. Für die restlichen Jugendlichen gab es auf Grund fehlender Sprachkenntnisse das Angebot, einen hausinternen Deutschkurs zu besuchen.

Heute, ein gutes Jahr später, haben dadurch alle Burschen zumindest A1, die meisten bereits A2 – Niveau erreicht. Viele besuchen einen Pflichtschulabschlussvorbereitungskurs. Außerdem konnte das vereinsinterne Angebot ausgebaut werden, sodass Deutsch- sowie Basisbildungskurse von unterschiedlichen Trainern in Gablitz, Purkersdorf und in Wien angeboten werden können. Zusätzlich zu den Deutschkursangeboten gibt es regelmäßige Lernunterstützung durch freiwillige Helfer aus dem Ort.

Das Haus Gablitz bindet seine Klienten auch in ein Pat/-innensystem ein. Das bedeutet, einige der Burschen werden durch Pat/-innen aus der Umgebung, die vom Verein „PatInnen für alle“ vermittelt werden, unterstützt und begleitet. Für die Jugendlichen ist dies ein sehr wertvolles Instrument zur Integration.

Neben Schule und Deutschkurs dürfen natürlich auch die Freizeitaktivitäten nicht zu kurz kommen. 20 Burschen sind in unterschiedlichen Vereinen aktiv, der Großteil davon in Fußballvereinen in Gablitz, Wien und Purkersdorf.

Programmhöhepunkt war der von den Betreuer/-innen und Jugendlichen organisierte Tag der offenen Tür im April 2016. Zahlreiche Besucher/-innen aus der Umgebung hatten die Möglichkeit, einen Einblick in das Leben und den Alltag der Bewohner des Hauses zu bekommen. Es gab ein abwechslungsreiches Programm aus Führungen, Ausstellungen, Tanz und Musik. Für das leibliche Wohl der Gäste des Hauses Gablitz wurde mit internationalen und österreichischen Schmankerln gesorgt.

Über das Jahr verteilt wurden zahlreiche Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Hauses mit den Jugendlichen organisiert und durchgeführt, wie zum Beispiel Museumsbesuche, Waldausflüge, Wienausflüge, sportliche Aktivitäten wie Klettern und Eislaufen und vor kurzem auch ein Fußballturnier mit der UMF-Einrichtung aus Purkersdorf.

Im Sinne eines besseren „Miteinander“ wird besonderes Augenmerk auf die Wertevermittlung gelegt, wobei mit den Jugendlichen Themen wie Gesellschaft, Religion, Gleichwertigkeit und Respekt allen Menschen gegenüber besprochen werden. Ergänzend dazu gibt es auch themenspezifische Workshops und Seminare mit auswärtigen facheinschlägigen Personen.

Für das Haus Gablitz war es ein abwechslungsreiches, interessantes, aber auch herausforderndes Jahr. Das BetreuerInnenteam, die Leitung und die Klienten des Hauses freuen sich auf die weitere konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gablitz und bedanken sich herzlich bei allen Freiwilligen, PatInnen und NachbarInnen.

Kontakt: Haus Gablitz,
Wagnergasse 4, 3003 Gablitz
Büro: 0676 / 55 805 84
e-mail: umf-gablitz@menschen-leben.at

Nominiert als Ort des Respekts 2016

Einladung zum Informationsabend

PatInnen für alle

Wir suchen PatInnen für die in Gablitz, Purkersdorf und St. Andrä Wördern untergebrachten minderjährigen Burschen. (UMF)

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) sind ohne ihre Eltern nach Österreich gekommen. Sie sind hier alleine und sehnen sich nach einem Menschen, der sie begleitet, dem sie wichtig sind. Jemand der ihnen die Möglichkeit gibt einfach noch einmal Kind sein zu dürfen. Der mit ihnen spielt, lernt, Ausflüge macht, mit dem sie ihre Sorgen teilen können ...

Könnten Sie sich das vorstellen? Wenn ja sind Sie herzlich eingeladen:

Montag, 22. Mai 2017

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: „hebebühne" Purkersdorf
Kaiser Josef Straße 4
3002 Purkersdorf

Veranstalter ist der gemeinnützige Verein „PatInnen für alle"
www.patinnenfueralle.at

Vortrag und Moderation: Mag. Erika Kudweis, Obfrau des Vereins „PatInnen für alle"

Wir bitten um Ihre Anmeldung:
Mail: kudweis@patinnenfueralle.at
mobil: 0664 4326940

Wir danken für die großartige Unterstützung:
Die Hebebühne ist ein gemeinnütziger Verein, der im sozialen Bereich in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern arbeitet. Thematische Schwerpunkte stellen dabei Beratungen und Schulungen zu Arbeit, Bildung und persönlichen Themen dar.

www.hebebuehne.at

VEREIN hebebühne
Beratung • Bildung • Training

www.patinnenfueralle.at

Alles rund um´s Rad

Der Frühling steht vor der Tür und passend dazu lädt „Bike Franz“ jedes Jahr in die Gablitzer Glashalle zur Hausmesse.

Alles rund um‘s Rad gibt es im Stammgeschäft in der Linzer Straße 64, bei der Hausmesse präsentierten Lisa und Franz Reitmeier aber viele Neuigkeiten inklusive der modernsten E-Bikes.

Bgm. Michael Cech: „Es ist toll den regionalen Radprofi im Ort zu haben.
Gablitz bietet sich für ausgedehnte Radtouren an und bei Franz Reitmeier sind eine große Auswahl, faire Preise und kompetente Beratung garantiert.“

v.l.n.r.: Helmut Tschellnig, Vbgm. Franz Gruber, GGR^{in} Manuela Dundler-Strasser, Franz und Lisa Reitmeier, Bgm. Michael Cech und Frau in der Wirtschaft GR^{in} Astrid Wessely

Petrovic: Alles aus einer Hand

Bei Petrovic GmbH bekommen Sie alles aus dem Bereich Dach, Holz und Bau aus einer Hand.

Das Dach-Holz-Bau-Unternehmen Petrovic mit Sitz in Gablitz, Linzer Straße 201, liefert alle Services aus einer Hand. Überzeugen Sie sich selbst: 02231 / 64 852. Foto: Petrovic GmbH

Egal ob Sie sich für einen Neubau, einen Zubau oder eine Dachsanierung interessieren – die Petrovic GmbH liefert als Dach-Holz-Bau-Unternehmen hochprofessionelle Beratung, höchste Arbeits- und Materialqualität, sowie termingerechte Ausführung und bestes Service. Und wer sich ein bisschen auskennt, weiß Bescheid: Qualität und Professionalität von Meisterbetrieben sind durch nichts zu ersetzen.
Nur wenn die Qualität aller Komponenten garantiert ist wird aus einem Projekt ein perfektes Projekt. Dank der hochwertigen und optimal aufeinander abgestimmten Leistungspalette garantiert Petrovic GmbH Ihren Kunden Zufriedenheit für viele Jahre. Denn die angebotenen Leistungen des Unternehmens umfassen ebenso Dacheindeckung und Spenglerarbeiten, wie auch Zimmermanns-, Fassaden- und Baumeisterarbeiten. Vertrauen auch Sie der Petrovic GmbH, wenn es um echte Handwerksqualität geht – von der Planungsphase bis hin zum Bauabschluss.

KONTAKT:

Petrovic GmbH
Linzer Straße 201
3003 Gablitz
Tel.: 02231 / 64 852
0664 / 10 18 774

Jubiläen

Die Marktgemeinde Gablitz gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich !

90. Geburtstag

Frieda Konvalinka
Höbersbach

Bgm. Ing. Michael Cech, GGR^{in} Manuela Dundler-Strasser und GGR Ing. Marcus Richter samt Familie gratulierten der Jubilarin

Goldene Hochzeit

Edeltraud & Vladimir Haklik
Hochbuch

Bgm. Ing. Michael Cech und GGR Ing. Marcus Richter gratulierten mit einem Geschenkekorb

Goldene Hochzeit

Christiane & Gerhard Wratschko
Kupetzsiedlung

Bgm. Michael W. Cech gratulierte auch dem Ehepaar Wratschko mit einem Geschenkekorb ganz herzlich

Fr. Wratschko ist u.a. eine Gablitzer Künstlerin
www.christianewratschko.at

SCHREIBLEHNER STEUERBERATUNG
EINFACH. SICHER. STEUERN.

MAG. SANDRA SCHREIBLEHNER
STEUERBERATER
BUCHHALTUNG - LOHNVERRECHNUNG - JAHRESABSCHLUSS
STEUERERKLÄRUNG - GRÜNDUNGSBERATUNG
FINANZSTRAFRECHT - UVM.
KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH

HAUPTSTRASSE 6/7
3001 MAUERBACH
+43 650 81 29 840
WWW.SCHREIBLEHNER.CO.AT
OFFICE@SCHREIBLEHNER.CO.AT

e-Mobilitätstag

Europas größtes Test-Event für e-Mobilität!

20. Mai 2017

Wachauring

EINTRITT FREI

www.enu.at/e-mobilitaetstag

eNu · e-mobil · RADLAND · EVN · eco · Post

Foto: Nadja Meister

25 Jahre Immobilien Mörtl, die Nr. 1 im Wienerwald!

Das zehnköpfige Team von Immobilien Mörtl setzt sich seit über 25 Jahren mit voller Kraft und Motivation für seine Kunden ein und unterstützt erfolgreich bei Verkauf, Kauf und Vermietung von Immobilien.

Unter der Leitung der Geschwister Wolfgang Mörtl und Martina Leodolter haben sich die Grundsätze eines Familienbetriebes über Jahrzehnte bewährt: **Kundenorientierte Dienstleistungen, ehrliche Beratung und verlässliches Branchen-Know-How** sind die Faktoren, die den entscheidenden Vorteil am Immobilien-Markt sichern.

Durch ein umfangreiches Serviceangebot konnte sich Immobilien Mörtl so zum ersten Ansprechpartner im Wienerwald positionieren.

„Ein Hauskauf oder -verkauf ist eine große Sache. Hier geht es oft um Entscheidungen für's ganze Leben! Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und bemühen uns tagtäglich um einen erfolgreichen Abschluss für unsere Kunden.", so die Geschäftsführer Mörtl und Leodolter.

02772 541 60

IMMOBILIEN MÖRTL Die Nr. 1 im Wienerwald

www.immobilien-moertl.at

WERBUNG

HAUSSERVICE

Kleinreparaturen in Haus und Garten

RH

Richard Hofrichter
Hauptstraße 2
3443 Rappoltenkirchen
Tel.: 0664/73279899

eNu Energie- und Umweltagentur Niederösterreich

Nachhaltig leben leicht gemacht

Nachhaltig zu leben ist vielen Menschen in Niederösterreich ein Bedürfnis – der Umwelt zuliebe und zum Wohl nachkommender Generationen.

- Die Online-Plattform www.wir-leben-nachhaltig.at unterstützt Sie, Einkaufs-, Konsum- und Verhaltensmuster zu hinterfragen und zu verändern.
- Mit einfachen Tipps und praktischen Anleitungen. Für jede Geldbörse, mit wenig oder mehr Aufwand.
- Vom Einkauf, dem Gebrauch bis hin zur Entsorgung von Produkten.
- Wählen Sie aus den Bereichen: Essen & Trinken, Haushalt & Wohnen, Bauen & Sanieren, Textilien & Kosmetik, Mobilität & Verkehr, Freizeit & Feiern.

Bringen Sie mehr Nachhaltigkeit ins Leben: www.wir-leben-nachhaltig.at

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.wir-leben-nachhaltig.at

EVN-Störungsdienst bei Wassergebrechen :
02272 / 65979
STROM - Störungsdienst :
0800 / 500 600

Mitglieder-Werbeaktion des Roten Kreuzes von April bis Juni 2017

Das Rote Kreuz Purkersdorf-Gablitz wirbt seit Anfang April gemeinsam mit seiner Partnerfirma "Prompt" für neue Rot-Kreuz-Mitglieder.

Mitarbeiter der Fa. "Prompt" sind eigens vom Roten Kreuz geschult und werden in Rot-Kreuz-Uniformen von Haus zu Haus gehen.
www.aus-liebe-zum-menschen.at

Wir bitten Sie, diese Aktion zahlreich zu unterstützen.

Neue Pflegeteam-Leitung der Hauskrankenpflege (HKP) des Roten Kreuzes Purkersdorf-Gablitz

Seit Anfang März 2017 hat das Team der Hauskrankenpflege (HKP) des Roten Kreuz Purkersdorf-Gablitz mit Anita Schulz eine engagierte und fähige Pflegeteamleitung. Ab sofort wird sie sich, gemeinsam mit ihrem Team, der neuen Herausforderung stellen.

Anita Schulz: „Ich freue mich auf meine neue Tätigkeit als Pflegeteamleitung beim Roten Kreuz Purkersdorf- Gablitz. Mit meinem fachlichen Wissen und einem engagierten Team an meiner Seite werden wir alles tun um unsere Kundinnen und Kunden bestens zu betreuen.“

v.l.n.r.: Birgit Heilmann, Benjamin Haley und die neue Team-Leiterin Anita Schulz
(Foto ©: Rotes Kreuz Purkersdorf-Gablitz)

Was ist die Hauskrankenpflege?

Die Aufenthalte in Krankenhäusern werden immer kürzer, wodurch immer mehr Menschen über einen langen Zeitraum zu Hause gepflegt und betreut werden. Eine professionelle Pflege unterstützt die Patientinnen bzw. Patienten sowie deren Angehörige ganzheitlich.

Die Hauskrankenpflege, als Teilbereich des Gesundheit und Sozialen Dienst des Roten Kreuz Purkersdorf-Gablitz, ermöglicht eine fachgerechte Pflege und Betreuung in den eigenen vier Wänden zu erhalten.

Wie sieht die Tätigkeit aus?

Die Tätigkeiten werden von diplomierten Pflegefachkräften und Pflegehelferinnen in Zusammenarbeit mit Hausärztinnen und Hausärzten ausgeführt.

Die Hauskrankenpflege des Roten Kreuzes entspricht, so auch in Purkersdorf-Gablitz, den höchsten Qualitätsstandards.

Ständige Weiterbildung der Pflegefachkräfte unter anderem in den Bereichen Wundmanagement, Palliative Care und Diabetesberatung garantieren einen hohen und professionellen Standard.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hauskrankenpflege des Roten Kreuz Purkersdorf-Gablitz beraten Sie gerne jeweils

Montag bis Freitag
von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr
unter der Telefonnummer
0664 / 88 70 88 60

Nähere Informationen finden Sie auch unter:
http://www.roteskreuz.at/noe/dienststellen/purkersdorf/pflege-betreuung/hauskrankenpflege/

Besuch bei Notruf NÖ - Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger

Nach der gemeinsamen Anstrengung um den Erhalt der Notarztstandorte in Purkersdorf und Neulengbach besuchte eine Gemeindevertreter-Delegation aus Wolfsgraben, Tullnerbach, Purkersdorf, Gablitz und Mauerbach die Einsatzzentrale von Notruf NÖ 144 in St. Pölten.

Der Geschäftsführer von Notruf Niederösterreich, Ing. Christof Constantin Chwojka, gab interessante Einblicke in die Arbeit für Gesundheit und Sicherheit der Gemeinden und wichtige Informationen, wie die Notarztstützpunkte auch in Zukunft erhalten werden können.
Auch ganz konkrete Alarmierungen und der professionelle Umgang in allerkürzester Zeit konnten beobachtet werden.

Eine der wichtigsten Aussagen durch Ing. Chwojka im Gespräch war, dass durch die Beibehaltung der beiden bewährten Stützpunkte Neulengbach und Purkersdorf die ideale Versorgung für alle Gemeinden im Teilbezirk Purkersdorf gewährleistet wird.

Große Herausforderung wird in den kommenden Jahren sein, beide Stützpunkte mit einer ausreichenden An-zahl an Notärzten und Freiwilligen zu unterstützen. Aber in dieser Sache sind sich die Vertreter/-innen aller Gemeinden sowie die Leitung von Rotem Kreuz und Samariterbund einig, daran soll und wird es nicht scheitern.

Die Gemeinden Purkersdorf, Gablitz, Mauerbach, Wolfsgraben, Tullnerbach und Pressbaum werden weiter mit aller Kraft eine attraktive Infrastruktur und beste Arbeitsmöglichkeiten der Rettungsdienste unterstützen.

Notruf Niederösterreich ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Gesellschafter sind das Land Niederösterreich über den NÖGUS (66 %), das Rote Kreuz NÖ (26 %), der ASBÖ LV NÖ (5,2 %) und der Christophorus Flugrettungsverein des ÖAMTC (2,9 %).

Als gemeinnützige Gesellschaft ist Notruf NÖ nicht gewinnorientiert.

Weitere Details unter http://www.144.at

Wir sind für SIE da

SAMARITERBUND PURKERSDORF

24 Stunden 7 Tage

Für alle treuen Kunden des Samariterbundes
und alle die, die es noch werden möchten.

Wir sind für Sie da: 24 Stunden 7 Tage

Mit 2. Jänner 2017 haben wir Notruf NÖ und sein kompetentes Team mit einem Teil unserer Aufgaben beauftragt. Damit Sie auch weiterhin in den Genuss all unserer Dienstleistungen kommen können sind hinkünftig folgende Telefonnummern für Sie wichtig:

RETTUNGSRUF
für Notarzt, Rettung und Krankentransport
ist wie bisher
02231/606

Für alle anderen Dienstleistungen und Informationen, wie Schulungen, Kurse, Ausflugsfahrten, Essen auf Rädern, Bewilligungen, Beratungen, Verrechnungen, persönliche Anliegen und Auskünfte aller Art gibt es nunmehr eine neue Telefonnummer die zwischen **08:00 – 16:00** erreichbar ist:

BÜRONUMMER
02231/62244

Fax: 02231 62244 - 19
email: purkersdorf@samariterbund.net

Ärzte

Allgemeinmedizin (alle Kassen)

FAHMI Dr. Wafaa
Mozartgasse 24
Tel. **0664 / 192 56 23**; Ord: **DI, DO 8-10**
Hausbesuche und Abrechnung auf Kasse jederzeit möglich!
(Notärztin, Führerscheinbegutachtung, Vorsorgeuntersuchung, Labor)

SCHABLAS Dr. Nicole
Anton-Hagl-Gasse 14-16/B/3
Tel. **627 58**; Ord: **MO, DI, FR 8-11; MI 11-14, DO 8-10 u. 17-20**
MO 7-8: Blutzucker, Gerinnung; **DI, DO 7-8:** Blutabnahme

(Wahl-)Fachärzte (keine Kassen) – Ordinationen nach telefonischer Vereinbarung

JONAS Dr. Bernhard
Allgemeinmedizin, Psychoonkologie, Palliativmedizin
Wohlmuthgasse 23, **Tel. 0676 / 607 15 50,** www.dr-bernhardjonas.at

LAMEL Dr. Fabienne
Allgemeinmedizin, Osteopathie, Akupunktur
Lefnärgasse 11, Tel. **0676 / 427 73 13,** www.lifeinmotion.at

SENGÖLGE Dr. Gürkan
Innere Medizin und Nephrologie (Nierenerkrankung)
Kirchengasse 10, Tel. **0650 / 850 58 99**

SUMMESBERGER
OA Dr. **Wolfgang**
Chirurgie
Wielandgasse 30, Tel. **0676 / 330 76 99,** www.drs-summesberger.at

Zahnärzte

KRIZ Dr. Hertha
Hauptstraße 3, Tel. **63 453**, Ord: **MO bis FR** (alle Kassen)

KRIZ Dr. Karl
Hauptstraße 3, Tel. **63 453**, Ord: **nach tel. Vereinbarung** (keine Kassen)

Tierarztpraxis Gablitz

SULZNER Dipl. TZT Dr. Elisabeth
Hauptstraße 28; Tel. **02231/ 67570** oder **0680 / 231 20 44;**
www.tierarzt-gablitz.at;
Ord: MO, DI, DO, FR 9-11 u. 16-18; SA 9-11 u. nach tel. Vereinbarung

Ärztezentrum (Bachgasse 2a)

BALAS Dr. Peter
(Gemeindearzt)
Allgemeinmedizin (alle Kassen)
Tel. 650 43; Ord: **MO, DI, MI, FR 8-12 sowie MO 15-18; MI 17-19**
MO, MI 7.30-8: Blutabnahme; www.praxisbalas.at

***(Wahl-)Fachärzte** (keine Kassen) – Ordinationen nach telefonischer Vereinbarung:*

HAAS Dr. Paulina
Augenheilkunde;Tel. 0664 / 889 33 567; www.augenarzt-gablitz.at

OBEREGGER Dr. Gabriela
Innere Medizin mit Schwerpunkt Herz-Kreislauf-Erkrankungen
Tel. 0664 / 322 0 522; http://gabriela-oberegger.at/

ZIERHOFER Dr. Brigitte
Dermatologie und Venerologie; **Tel. 02231/65 200;** www.drzierhofer.at

Praxis Gablitz für Kinder + Jugendliche

DE BORTOLI Ulrike — Logopädin, Tel. **0699/125 38 647,** u.debortoli@chello.at
HEKELE-STRASSER Mag.[a] Sabine — Klinische- u. Gesundheitspsychologin, **Tel. 0664/750 15 305**
HOLLINGER Gudrun — Logopädin, Tel. **0650/262 62 07,** gudrun.hollinger@gmx.at
VANOVERTVELD Mag.[a] Katharina — Ergotherapeutin, Sonder- u. Heilpädagogin, Tel. **0664/324 95 59**

Praxis Gablitz - Massage und Bowtech

BAUMGARTNER Anika — Dipl. Bowen-Therapeutin, Tel. **0664/24 60 325,** Anika.baumgartner@chello.at

PRO MAMI Wienerwald + Mutterberatungsstelle

KRISTAN Monika — Hebamme, IBCLC Stillberaterin, **Tel. 02231/61186 od. 0664/500 80 38**
HARTL Dr. Vera — E-Mail: hebamme.kristan@promami.at; Web: www.promami.at

Internationaler Pilates-Tag am 06. Mai 2017

Feiern Sie mit uns im Pilatesstudio Gablitz, Kirchengasse 4a

Begehen Sie mit uns den internationalen Pilatestag am 06. Mai 2017. In Kooperation mit dem Pilatesverband Austria **können Sie im Classical Pilatesstudio in Gablitz** sowie in Studios in ganz Österreich das originale Pilates kennen lernen.

Pilatestrainer und Studios aus ganz Österreich werden an diesem Tag Angebote zum Kennenlernen der Pilatesmethode anbieten, um dieses Training in seiner Gesamtheit den Menschen näherzubringen (**www.pilatestag.at/ www.pilates-verband.at**)

Sie haben vielleicht schon davon gehört oder darüber gelesen, vielleicht schon einmal eine Pilatesstunde besucht?

Wenn ja, dann ist es meist das Mattentraining, das Sie probiert haben.
Dieses ist jedoch nur ein winziger Teil des eigentlichen Pilates, wie es der Erfinder der Methode, Joseph Hubertus Pilates, erdacht und entwickelt hat.

Das Training besteht zu einem Großteil aus einem speziellen Gerätetraining. Durch die von Joseph Pilates selbst entwickelten Geräte ergibt sich eine Vielzahl an Übungen und Übungsmöglichkeiten.

Pilates, so wie es von Joe Pilates konzipiert wurde, erfüllt die Anforderungen an ein modernes, ausgewogenes Training - Kraft , Beweglichkeit, Koordination und Balance werden geschult.

Es werden nicht nur einzelne Muskeln angesteuert, sondern Muskelketten und Muskelgruppen – so wie wir uns ja auch im Alltag als „Ganzes“ bewegen .

Eine spezielle „Pilatesbesonderheit“ ist, dass durch dieses Training auch die kleineren und tiefliegenden Muskeln trainiert werden.

- Was bedeutet, dass die gelenkstabilisierenden Muskeln besonders trainiert werden – nicht nur die Bewegungsmuskulatur.
- Warum ist das wichtig?
- Diese tieferliegenden Muskeln stützen unser Skelett und damit halten sie sozusagen unsere Gelenke zusammen
- deshalb profitieren Menschen mit Rückenproblemen oft besonders von Pilates, da viele Beschwerden durch eine schwache Muskulatur – bzw. ein Ungleichgewicht in der Muskulatur entstehen, woraus oft unangenehme Verspannungen resultieren.

Pilates-Studio Gablitz-Leitern Brigitte Grützmacher und Trainer Christian Fallmann (Foto ©: Pilates Studio Gablitz)

Seit bereits 6 Jahren bietet Brigitte Grützmacher mit ihrem mittlerweile erweiterten Team dieses spezielle Training in Gablitz an.

Nach ihrer Ausbildung in Österreich und New York hat sie es sich zum Ziel gemacht, Pilates in seiner Ganzheit auf internationalem Niveau an ihrem Wohnort anzubieten.

Die Möglichkeiten des Trainings reichen von ganz leicht bis sehr anspruchsvoll. Sowohl Anfänger als auch sehr sportliche Menschen jeglicher Alterstufe können davon profitieren.
Die Abstimmung des Trainings wird immer mit dem Kunden gemeinsam unter permanenter Anleitung durchgeführt. Sie trainieren niemals allein vor sich hin. Schon daraus ergibt sich ein positiver Trainingseffekt.

Für Kinder gibt es speziell abgestimmte Stunden (im Pilates Studio Gablitz derzeit in Planung). Gerätetraining wird im Allgemeinen erst ab ca. 16 Jahren empfohlen.

Lernen Sie dieses besondere Training am Pilatestag und natürlich auch an jedem anderen Tag kennen.

Feiern Sie mit uns, plaudern Sie mit uns und trainieren Sie mit uns – am 06. Mai 2017 sind Sie herzlich zu unserem Tag der offenen Tür eingeladen.

Sie können unter anderem an einer Gratis-Probestunde für Matte und Geräte teilnehmen.
Aus Platzgründen bitten wir um Voranmeldung für die Probestunden.

Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.pilatesgablitz.com

Nähere Informationen und Anmeldung unter +43 660 561 2229

BMB Bundesministerium für Bildung

MINISTERIUM FRAUEN GESUNDHEIT

Information für Eltern und Erziehungsberechtigte

Derzeit kommen in Österreich **Masern vermehrt** vor, weil Kinder in Österreich **zu spät und zu wenig konsequent mit 2 Impfungen** gegen Masern geimpft werden: Bei den 2 bis 5-jährigen Kindern beträgt die Durchimpfungsrate nur 92 Prozent, zudem sind etwa 10 Prozent davon nur einfach anstatt zweimal geimpft. Um jedoch eine ausreichende Herdenimmunität zu erreichen, sind Durchimpfungsraten von 95 Prozent mit zwei Dosen eines Lebendimpfstoffes gegen Masern notwendig. So lange in der Bevölkerung Impflücken bestehen, also zu wenige Menschen gegen Masern geschützt sind, müssen wir weiter mit Masernerkrankungen rechnen.

Masern sind **hoch ansteckend** und werden über Tröpfchen (Sprechen, Husten, Niesen, etc.) übertragen. Es erkranken sowohl Säuglinge, Kinder als auch Jugendliche und Erwachsene, die ungeschützt sind. Ausreichender Schutz besteht nach 2 schriftlich dokumentierten Impfungen mit einem Lebendimpfstoff oder bei Nachweis schützender Antikörperspiegel im Blut (Titerbestimmung).

Bei Masern kommt es acht bis zehn Tage nach der Infektion (höchstens 21 Tage danach) zu allgemeinen Beschwerden wie Fieber, Schnupfen, Husten und Bindehautentzündung, begleitet vom typischen Masernausschlag: rote, grobflächige Flecken. Dabei sind die Erkrankten vier Tage vor bis vier Tage nach Auftreten des Ausschlags hoch ansteckend. Die **Abwehrkräfte des Körpers** sind während und nach einer Masernerkrankung derart **geschwächt**, dass über mehrere Jahre hinweg das Risiko für den Tod durch andere Infektionskrankheiten erhöht ist! Es gibt keine Behandlung der Masernvirus-Infektion selbst, nur die Symptome können gelindert werden.

Bei 20 von 100 Fällen von Masern treten **Komplikationen wie Bronchitis, Mittelohr- und/oder Lungenentzündung** auf. Bei 1-2 Personen von 1.000 Erkrankten kommt es zu einer lebensbedrohlichen **Gehirnentzündung**. Selten kann Jahre später ein Gehirnzerfall auftreten, der immer tödlich verläuft. Man nennt diese Spätfolge subakute sklerosierende Panenzephalitis (SSPE). Besonders gefährdet für SSPE sind Kinder, die im ersten Lebensjahr erkranken oder während der Geburt angesteckt werden.

Mit einer zeitgerechten Impfung können Sie sich, Ihre Familie und Ihr Umfeld schützen! Empfohlen sind **2 Impfungen gegen Masern-Mumps-Röteln im Abstand von 4 Wochen ab dem vollendeten 9. Lebensmonat.** Versäumte Impfungen können und sollen ehest möglich nachgeholt werden. Der wirksame, gut verträgliche Impfstoff ist für **alle Personen ohne Altersbeschränkung an öffentlichen Impfstellen kostenfrei erhältlich.**

Wichtig

Wenn Ihr Kind nicht ausreichend gegen Masern geimpft ist, kann es im Falle eines Kontakts mit einer an Masern erkrankten Person von der Gesundheitsbehörde bis zu 21 Tage vom Besuch von Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergarten, Schule, Hort, etc. ausgeschlossen werden.

(vgl. §§ 6 ff. des Epidemiegesetzes)

Weiterführende Informationen:

- www.keinemasern.at
- Öffentliche Beratungs- und Impfstellen der Bundesländer: www.gesundheit.gv.at/service/beratungsstellen/impfen
- Impfplan Österreich 2017: www.bmgf.gv.at/home/Impfplan

Dr. Irmgard Lechner, Sanitätsdirektorin des Amtes der NÖ Landesregierung informiert

Warum impfen?

Unmittelbares Ziel der Impfung ist es, den Geimpften vor einer Krankheit zu schützen. Bei Erreichung hoher Durchimpfungsraten ist es darüber hinaus möglich, einzelne Krankheitserreger regional zu eliminieren und schließlich weltweit auszurotten.

Für die Kinderlähmung (Poliomyelitis) wurde dieses Ziel in Europa im Juni 2002 bereits erreicht. Auch die Pocken sind seit 1980 weltweit ausgerottet. Beides war nur durch konsequent verfolgte Impfprogramme möglich.

Manche Menschen stehen dem Impfen skeptisch gegenüber. Sie fürchten eine übermäßige Belastung und eventuelle Nebenwirkungen wie allergische Reaktionen.

Doch diese Angst ist unbegründet: Impfstoffe sind heute in der Regel gut verträglich. Auch die modernen Kombinationsimpfstoffe bedeuten keine zusätzliche Belastung für den Organismus. Bleibende unerwünschte gravierende Arzneimittelwirkungen werden in extrem seltenen Fällen beobachtet und Impfungen gehören zu den wirksamsten und wichtigsten präventiven Maßnahmen der Medizin überhaupt.

Impfkomplikationen sind sehr selten. Das Risiko einer Komplikation durch die Erkrankung ist wesentlich höher und liegt z.B. für eine Gehirnentzündung nach Masernerkrankung bei 1 zu 1.000.

Impfstoffe sind Arzneimittel, die vor dem in Verkehrbringen von der Arzneimittelbehörde zugelassen werden müssen. Bevor ein Impfstoff zugelassen wird, wird er in Bezug auf Wirksamkeit und Nebenwirkungen ausführlich begutachtet. Nur wenn die Begutachtung positiv ausfällt, wird ein Impfstoff überhaupt zugelassen. Darüber hinaus wird jede einzelne Charge sorgfältig geprüft.

Impfstoffe gelten daher als die sichersten Arzneimittel überhaupt.

Wenn Sie sich und Ihre Lieben vor gefährlichen Infektionskrankheiten wie z.B. Masern, schützen wollen, dann lassen Sie sich impfen.

Es gibt keine Alternative zur Impfung. Jeder der etwas Anderes behauptet handelt grob fahrlässig.
Wir haben durch eine jahrhundertelange Entwicklung der Wissenschaft heute die Möglichkeit vielen Infektionskrankheiten vorzubeugen.

Das Gedankengut vieler Impfgegner ist jedoch noch im tiefsten Mittelalter verhaftet.

Dr. Irmgard LECHNER
Sanitätsdirektorin
Amt der NÖ Landesregierung
Abt. Gesundheitswesen
– Sanitätsdirektion
Haus 15b, 5. Stock, Zi. 520
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1
Telefon 0043 (0) 2742 9005 DW
12920 Fax DW 15340
mailto: post.gs1@noel.gv.at
http://www.noe.gv.at

„rund um g´sund“

Apotheke

Apotheke **WALDSTERN**	Hauptstraße 23, Tel. **02231/676 40;** www.apowaldstern.at Öffnungszeiten: MO bis FR 8-18 Uhr durchgehend; SA 8-12 Uhr

Ernährungsberatung

HAIDEN Mag.[a] Brigitte	Hauptstraße 19/2/3, Tel. **02231/20 710;** www.trainyourfood.at

Horchpädagogisches Zentrum

TINKL Hilde	Höberthgasse 15, Tel. **0660/13 06 139;** www.tomatis.at

Diplomierte Lebens- und Sozialberatung

BRENN-STRUCKHOF Sabine	Lessinggasse 67, Tel. **0650/403 89 81;** www.sabinebrenn.at
EIPELDAUER Karin	Dipl. EnergEthikerin und Radionikerin Dingelstedtgasse 63, Tel. **0699/119 77 822;** www.energiearbeit.cc
SCHÖNFISCH Mag.[a] Monika	Schwerpunkt Erziehungsberatung und Elternbildung Josef-Stadlmaier-Gasse 2/31, Tel. **0664/768 87 73** www.praxis-schoenfisch.at

Legasthenie & Dyskalkulietraining / Benaudira-Hörtraining

AUER Monika (Dipl. Trainerin)	Linzer Str. 55/3, Tel. **0681/107 189 64;** www.trainingdersinne.at

Lernberatung/Lerncoach

LÖCHLI Dipl.Päd. Gerhild	Höberthgasse 12, Tel. **0664/21 222 61;** www.brainobic.at

Massagefachpraxis

SCHMIRL Christina	Bachgasse 5/2, Tel. **0664/990 96 05;** christina.huna@gmail.com

Medizinische Heilmassage

BERCHTOLD Eva	Dingelstedtgasse 41, Tel. **0664/915 98 67;** eva.berchtold@gmx.net

Musiktherapie und Klavierservice

URE Mag. Stefan	Linzer Straße 103, Tel. **0650/90 600 07;** stefanure@icloud.com Musiktherapeut (ÖBM), Lehrbeauftragter der Musikuniversität Wien

Pflegemöglichkeiten

KLOSTER ST. BARBARA (**Kurzzeitpflege**)	Bachgasse 1-2; Tel. **02231/634 15**, www.st-barbara-gablitz.at; E-Mail: verwaltung@st-barbara-gablitz.at
MARIENHEIM (Alten- u. Pflegeheim)	Hauersteigstraße 51, Tel. **02231/63731-0;** www.marienheim-gablitz.at
HILFSWERK Wiental	3021 Pressbaum, Hauptstraße 60a, Tel. **02233/544 28;** www.hilfswerk.at; E-Mail: pflege.wiental@noe.hilfswerk.at
VOLKSHILFE NÖ, Gebietsbüro Purkersdorf	3002 Purkersdorf, Hauptplatz 3, **Info-Hotline:** Tel. **0676 / 8676** E-Mail: purkersdorf@noe-volkshilfe.at

Physiotherapie

HARTL Monika PT	Praxis Gablitz, Bachgasse 2A, Tel. **0676/529 14 93;** monika.hartl@mnp.at ; www.physioaustria.at ;
LECHNER Karin PT	Anzengrubergasse 16a, Tel. **0664/497 45 55;** lechner.kk@gmail.com
MANDL Ursula PT	Mitterauen 16, Tel. **0676/420 14 31**; ursula.mandl@hotmail.com

Psychologin

JONAS Mag.[a] Michaela	Klinische- und Gesundheitspsychologin Hochbuchstraße 12, Tel. **0664/160 43 88;** www.psychologin-mjonas.at

Psychotherapie (gesetzlich anerkannt)

LANGNER Leonore	Hochbuchstraße 48b/1, Tel. **0664/550 99 89;** www.psyonline.at/leonore_langner
SCHOBER Karl Josef	Hauptstraße 29, Tel. **02231/657 76;** k.-j.schober@aon.at

Alternativ-Heilmethoden

AKEON – Wohlfühlpraxis	**KAINDL** Gertrude; Graben 9, Tel. **0676/624 96 81;** www.akeon.at
ALLES im GLEICHGEWICHT (Aroma-, Entspannungspraxis)	**McKENNITT** Tanja, Linzer Straße 20a/2, Tel. **0699/179 91 973;** www.alles-im-gleichgewicht.at
AMATÉ – Kinesiologie	**FÜHRER-HÖLZL** Martina; Spitzersteig 10, Tel. **0664/645 55 58;** www.kinesiologie-gablitz.at
BUDDHISTISCHE MEDITATION	**DEMEL** Gerhard, Hamerlinggasse 87; www.buddha.at/gablitz/
CRANIO SACRAL Moving u. Bachblütenberatung	**RIECK** Susanne; Hamerlinggasse 14, Tel. **0664/535 54 05;** www.craniosacral-moving.at

„rund um g´sund“

Alternativ-Heilmethoden

POSTURALE INTEGRATION	**SCHÄFFLER** Bertram, Tel. 0699/11316583; www.bertram-schaeffler.at
SHIATSU u. Klangmassage	**ALMESBERGER** Irene, Dingelstedtg. 81, Tel. 0664/5481327
SHIATSU u. Klangmassage	**LEITGEB** Wolfgang, Hauersteigstr. 13, Tel. 0680/3212392
SHIATSU u. Do-In-Trainerin	**MEDER** Sabine, Dipl. Shiatsu-Praktikerin u. Do-In-Trainerin i.A. Hochbuchstr. 66, Tel. 0650/5453811; sabine.meder@gmx.at
SHIATSU u. Klangtherapie	**ZEILHOFER** Bettina, Dipl. Shiatsu-Praktikerin u. Klangtherapeutin Leopold-Schober-G. 1, Tel. 0699/19201557; www.zeilhofer.at
SMOVEY-COACH & Vertrieb (selbständige Ringana Partnerin)	**LEDERER** Martina; Dipl. Shiatsu- u. P.Hess Klangmassagepraktikerin Tel. 0650/512 70 65; www.energiebewegen.at; www.ringana.com/153771

Gesundheits-Gymnastik

Classical PILATES Studio	**GRÜTZMACHER** Brigitte; Kircheng. 4a, Tel. 0660/5612229, www.pilatesgablitz.com
Gablitzer TURNVEREIN	Edith Leitgeb, Turnhalle Ferdinand-Ebner-G. 6, Tel. 0664/5683301
GYMNASTIKKLUB Gablitz	Uli Schiessl, Turnhalle Ferdinand-Ebner-G. 6, gymnastikklub.gablitz@chello.at
Jeden Dienstag	Schwerpunkte: Wirbelsäule, Beckenboden etc.

Apotheken-Nachtdienste
Mai, Juni 2017

Belladonna-Apotheke, 14., Linzer Str. 383	01/914 13 82	07.,16.,25. Mai	03.,12.,21.,30. Juni
Apotheke im Auhof-Center, 14., Albert-Schweitzer-G. 6	01/577 14 44	08.,17.,26. Mai	04.,13.,22. Juni
Apotheke „Zum Eichberg“, 3002 Purkersdorf, Linzer Str. 40	02231/629 00	09.,18.,27. Mai	05.,14.,23. Juni
St. Nikolai-Apotheke, 14., Linzer Str. 462	01/979 47 12	01.,10.,19.,28. Mai	06.,15.,24. Juni
Apotheke Waldstern, 3003 Gablitz, Hauptstr. 23	**02231/676 40**	**02.,11.,20.,29. Mai**	**07.,16.,25. Juni**
Europa-Apotheke, 14., Hütteldorfer Str. 186	01/912 37 90	03.,12.,21.,30. Mai	08.,17.,26. Juni
Marien-Apotheke, 14., Hadersdorf, Hauptstr. 84	01/979 10 51	04.,13.,22..31. Mai	09.,18.,27. Juni
Apotheke St. Veit, 14., Auhofstr. 141	01/877 56 71	05.,14.,23. Mai	01.,10.,19.,28. Juni
Apotheke „Zum Schutzengel“, 3002 Purkersdorf, Wienerstr. 6	02231/633 68	06.,15.,24. Mai	02.,11.,20.,29. Juni

Notrufnummern

Feuerwehr	**122**	Krebshilfe – Hotline	**0800/699900**
Polizei	**133**	Hotline f. vermisste Kinder	**116 000**
Rettung	**144**	Kindertelefon	**01/3196666**
ASBÖ Purkersdorf	**606**	Telefonseelsorge	**142**
Rotes Kreuz Purkersdorf	**62 144**	Notruf f. Gehörlose (SMS)	**0800/133133**
ServiceNr. Öst. Rotes Kreuz	**059 144**	Tierschutz-Helpline	**01/4000-8060**
Krankentransporte	**14 844**	EVN Tulln – Störungsfall	**02272/65 979**
Ärztenotdienst	**141**	Stromnetzstörung	**0800/500600**
Ärzteflugambulanz	**01/40144-0**	Europa-Notruf	**112**
Zahnarztnotdienst	**01/5122078**	ÖAMTC – Pannendienst	**120**
Apothekennotruf	**1455**	ARBÖ – Pannendienst	**123**
Vergiftungsinformationszentrale	**01/4064343**	Bankomaten-Sperre	**0800/2048800**

MARKTGEMEINDE GABLITZ

Linzer Straße 99, PLZ 3003, Bezirk St. Pölten

Gemeindeamt:
02231/63466 - 0
Web:
www.gablitz.gv.at

Wirtschaftshof:
02231/66905
E-Mail:
gemeinde@gablitz.gv.at

Durchwahl zu:
Standesamt (110); Buchhaltung (111); Bauabteilung (121); Meldewesen (131) / FAX (139)

ÖFFNUNGSZEITEN

GEMEINDEAMT: MO – DO 8 - 12 / 13 - 16 Uhr
DO Journaldienst 16 - 19 Uhr
FR 8 - 12 Uhr

BAUABTEILUNG: MO 8 - 12 Uhr
MI 8 - 10 Uhr
DO 17 - 19 Uhr

WIRTSCHAFTSHOF:

Sommerzeit (01. April – 31. Oktober):
MI 13 - 17 Uhr
FR 13 - 18 Uhr
SA 8 - 12 Uhr

Winterzeit (01. November – 31. März jede 2. Woche):
MI 13 - 17 Uhr
FR 13 - 17 Uhr
SA 8 - 12 Uhr

SPRECHSTUNDEN

BÜRGERMEISTER — **Donnerstag** — **17.00 - 19.00 Uhr**
Ing. Michael W. **Cech** — **und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung**

1. Vizebürgermeister Franz **Gruber**	Infrastruktur	0676/7212417
2. Vizebürgermeister Peter **Almesberger**	Soziales, Gemeindewohnungen	0664/4052473
GGR^{in} Manuela **Dundler-Strasser**	Kultur und Bildung	0650/2244877
GGR Dipl.-Ing. Gottfried **Lamers**	Naturschutz	0664/5368449
GGR^{in} Ingrid **Schreiner**	Finanzen	0664/4543190
GGR Ing. Marcus **Richter**	Straßen, Verkehr	0664/1845125
GGR^{in} Christine **Rieger**	Generationen, Familien, Wirtschaft	0676/7141613
Dipl.-Ing. Bernhard **Haas**	Umweltgemeinderat	0676/81210802

RECHTSBERATUNG

Donnerstag, 17.00 - 18.45 Uhr
nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

RA Dr. Günther **Sulan**
(Kanzlei: 01/513 76 88; E-Mail: ra-kanzlei@eb-su.at)
18.05., 08.06., 29.06. 2017

RA^{in} Dr. Nina **Ollinger**
(Kanzlei: 02231/61205; E-Mail: office@ra-ollinger.at)
11.05., 01.06., 22.06., 13.07. 2017

STEUERBERATUNG

Donnerstag, 17.00 - 18.45 Uhr
nur gegen telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt

Dkfm. Editha **Freistädter**
(Kanzlei: 02231/63424; E-Mail: editha.freistaedter@tplus.at)
11.05., 01.06., 06.07. 2017

ÖFFENTLICHE NOTARE

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 3
Dr. Günther **Fuchs**
und Dr. Andreas **Reim**

02231/677 66-0; www.fuchs-reim.at
jeden letzten Montag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr unentgeltliche Rechtsauskunft im Notariat Purkersdorf (ausgenommen August und Dezember)

BEZIRKSGERICHT

3002 Purkersdorf, Hauptplatz 6

02231/633 31-0 (nur gegen telefonische Voranmeldung)
Parteienverkehr: Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams im Westen Wiens suchen wir per sofort eine

Reiseveranstalter Fachkraft (w/m)

- Sie arbeiten gerne in einem kleinen, kundenorientierten Team
- verfügen über mindestens 3 Jahre Berufspraxis im Reisebüro inkl. Auftrags-Kalkulation und Abwicklung
- beherrschen Englisch in Wort & Schrift
- haben fundierte EDV Kentnisse (MS Office & Adobe)
- Systemkentnisse von Amadeus, Tama, Iris und Backoffice
- haben umfangreiche Destinationskenntnisse

Wünschenswert aber nicht zwingend erforderlich wären darüber hinaus vorhandene Tauchkentnisse sowie Reisebereitschaft.

Dann erwartet Sie bei fish & trips ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet von der klassischen Pauschalreise bis hin zur individuell ausgearbeiteten Tauchreise.
Wenn Sie an einer 30 stündigen Anstellung interessiert sind, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Christine Gstöttner office@fish-trips.com
Überzahlung des Kollektivs je nach Qualifikation und Ausbildung möglich.

fish & trips gmbh
Hauptstrasse 29, 3003 Gablitz
www.fish-trips.com

WARENHAUS GSTÖTTNER
DAS FREUNDLICHE KAUFHAUS IM ORT

SORTIMENTSWECHSEL mit großem Abverkauf

Ab Sommer 2017 werden wir eine noch größere Auswahl an **Schul-, Schreib- und Büroartikeln** für Sie im Sortiment haben. Zusätzlich wächst auch das **Angebot an Geschenkartikeln, Billetts und Postdienstleistungen.**
Weiterhin bieten wir auch den **Service der Textilreinigung & Änderungs-Schneiderei.**

Daher haben wir uns entschlossen Wäsche und Oberbekleidung abzuverkaufen und in den nächsten Wochen gibt es tolle

Schnäppchen ab € 1,-

Das Team vom Warenhaus Gstöttner freut sich auf Ihren Besuch.
3003 Gablitz, Hauptstraße 29 Tel.: 63420 www.gstoettner.net

MOSER
IMMOBILIEN

Ihr Moser-Team:
Verkaufs-Chef Herr Hans **Moser** senior
Administration Frau Renate **Moser**
Marketing Frau Mag. Michaela-C. **Moser**

Makler zum Wohlfühlen seit über 30 Jahren
und die erste Adresse für:
- Verkäufer, die endlich echte Käufer statt nur „Interessenten" kennenlernen wollen
- Kundenfreundliche und erfolgreiche Verkaufsmethoden
- Bestmögliche Preise

GUTSCHEIN...
...für eine **kostenlose Chefberatung** samt Objektbesichtigung und Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grund oder Wohnung in Wien-Umgebung und Wien.

Purkersdorf Tel.: 02231/61231, Mo.-So. 9-21 Uhr
Herr Hans Moser sen. direkt: 0664/18 494 51
http://www.moserimmobilien.at

Seit 1876 **GEIGER GLAS** GmbH
WWW.GEIGER-GLAS.AT

Bauverglasung und Wintergärten

Ganzglastüren u. Ganzglasduschanlagen
Sämtliche Reparaturverglasungsarbeiten
Glasgeländer und Spiegel

Preßbaumer Straße 4
A-3443 Sieghartskirchen
Tel.: +43 (0) 2274 / 2252
Fax: +43 (0) 2274 / 2252 4
E-mail: office@geiger-glas.at
www.geiger-glas.at

Mag. Verena Pitterle
Rechtsanwältin

Testament – *Scheidung* – Kauf – **Klage**
Nachbarschaft – Verkehrsunfall – *Unterhalt*
Obsorge – Miete – Schenkung – *und mehr*

Probleme sind individuell.
Warum sollten es die Beratungen und die Lösungen nicht auch sein?

Hauptstraße 6/1
3001 Mauerbach
Tel 01 / 979 18 95
Fax 01 / 979 18 95 - 20
Mail office@pitterle-law.at
Web www.pitterle-law.at

Wohn Raum Center

Raiffeisenbank Wienerwald

APRIL - JUNI

Haus und Auto Finanzierungswochen

TOP Beratung für eine nachhaltig gesicherte Finanzierung

TOP Finanzierung für Ihr neues Haus, Wohnung, Genossenschaftswohnung oder Auto (Leasing oder Kredit)

TOP Gewinnspiel

1. Preis € 1.000,- Baumarktgutscheine
2. Preis € 500,- Wellnessgutscheine
3. Preis € 300,- Tankgutscheine

- Gratis Energieberatung
- Gratis Rechtsberatung
- KFZ-Versicherung 3 Monate gratis
- Eigenheim-Versicherung 3 Monate gratis

Tel. 05 05 15
www.rbwienerwald.at
info@rbwienerwald.at